

# **Programmheft** **MitWisser gesucht!**

**DONNERSTAG**  
**25. APRIL 2019**  
**18.00 – 22.00 UHR**  
**IN ROSTOCK**



[www.lange-nacht-des-wissens.de](http://www.lange-nacht-des-wissens.de)

Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung von:





# *Heimathafen*

54°09'N / 12°06'E



**ROSTOCK  
PORT**



Opening new horizons

[www.rostock-port.de](http://www.rostock-port.de)

**< GRUSSWORT ZUR „LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2019“ >****Birgit Hesse Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur****Liebe MitWisserInnen,**

die „Lange Nacht der Wissenschaften“ steht bevor und da steht nicht nur „Rostock unter Spannung“, wie einer der über 250 Programmbeiträge heißt. Auch zahlreiche Gäste der Hanse- und Universitätsstadt freuen sich alljährlich auf diese größte Leistungsschau der Wissens- und Forschungslandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei leben wir ja eigentlich in einem „Langen Jahr der Wissenschaften“: Nachdem Rostock 2018 seinen 800. Jahrestag feiert, begeht im zweiten Jahr des Doppeljubiläums 2019 die Universität Rostock ihren 600. Geburtstag. In das ganzjährige Festprogramm der ältesten Universität im Ostseeraum passt die Lange Nacht wunderbar rein. Sie nimmt das Motto auf und bietet an sechs Schwerpunktstandorten 6 mal 100 ganz besondere Dinge: 100 besondere Menschen, 100 besondere Minuten, 100 geöffnete Türen, 100 gewagte Thesen, 100 kunstverdrehte Gemüter und last but not least 600 Glückwünsche in der Flaschenpost.

Ein Vierteljahrhundert Wissenschaftsentwicklung feiern neben den Fakultäten außerdem die Forschungseinrichtungen - und fast alle in der Regiopol angegliederten Partner laden an der

Seite der Wirtschaft und der Schulen zu einer spannungsreichen Nacht ein. Ihnen allen, den Mitwirkenden, den an der Organisation Beteiligten und den Fördernden, danke ich ganz herzlich für das tolle Programm. Ich freue mich über die Vielfalt und Vielzahl der Angebote für die großen und kleinen Entdecker.

Lassen auch Sie sich begeistern und die Welt Kopf stehen! Gehen Sie dem Wasser auf den Grund. Schauen Sie sich Dinge an, die zu schnell sind, um sie zu sehen. Reisen Sie vom Atrium zum Notebook. Finden Sie heraus, wer der beste PONG-Spieler ist oder wie sich Knochen und Köpfechen stimulieren lassen. Lernen Sie im Wissenschaftsjahr 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz, was „KI“ leisten kann – kurz: Erleben Sie spannende Forschung in Rostocks Welt des Wissens.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß!

**Birgit Hesse**

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern



An dieser Stelle danken wir allen weiteren engagierten Partnern des **Wissenschaftsnetzwerkes Rostock** für Ihre großartige Unterstützung. Ohne Sie wäre die Lange Nacht der Wissenschaften nicht möglich.



Zum Glück  
gibt's  
**lottomy.de**



Jede Woche Chancen.

 **LOTTO**  
Mecklenburg-Vorpommern

**Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!**  
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de), BZgA-Hotline: 0800 13727 00

## &lt; INHALTSVERZEICHNIS &gt;

- 3 Grußwort | Danke
- 5 Inhalt
- 6 Auftakt & Abschluss
- 9 – 11 Kommunikationswettbewerb

## PROGRAMM

- 12 – 27 **Campus Stadtmitte**
- 32 – 57 **Campus Südstadt**
- 60 – 68 **Campus Ulmenstraße**
- 66 – 69 **Campus Schillingallee**
- 70 – 73 **Barnstorfer Wald**
- 74 – 78 **Weitere Stationen**



## Hallo liebe „Mitwisser“.

Gestartet in 2004 hat die Rostocker Wissenschaftsnacht ganze Schü-lergenerationen und derer Elternhäuser beeinflusst und dabei ganz unmerklich die Wissenschaftskommunikationsszene geprägt und Weichen gestellt. Der Elfenbeinturm war nie das, was wir vermuteten. Die Rostocker Forscher gehen mit Leidenschaft und guten Ideen raus und erklären sich und ihre Arbeitswelten ihren Nachbarn und Gästen. Mit Freude und Lust rezipieren Groß und Klein und prägen Gespräche am häuslichen Küchentisch und die zukünftigen Werk und Forschungsbanke. All das und noch viel mehr macht heute die Wissenschaftsnacht der Region Rostock aus, dem größten Public - Scienceevent unseres Bundeslandes. Und Sie sind dabei, wenn sich eine Region neu erfindet – vom Wissensmeer in den Rostocker Wis-senshafen!

Seien Sie eingeladen, liebe Rostockerinnen, Rostocker und Gäste un-serer Regionpole!

Entdecken Sie mit uns als große und kleine Forscher unsere heimi-sche Wissens- und Forschungslandschaft. Treten Sie in Kontakt mit jenen Menschen von Nebenan und fern von jedem Elfenbeinturm, den Promotoren unserer Wissensgesellschaft. Über 300 Beiträgen bringen Ihnen am letzten Aprildonnerstag die süßliche Qual der Wahl. Den Abschluss findet die „Lange Nacht“ ab 22:00 Uhr mit der Preisver-leihung des Kommunikationswettbewerbes in unserer WissensPier. Treffen Sie unsere Akteure und staunen Sie über Neuentstandenes, das unsere Stadtgemeinschaft beflügelt.

## WIR FREUEN UNS AUF SIE UND WÜNSCHEN GUTE NACHT

Ihr Lange-Nacht-Team

Im Rahmen des Doppeljubiläums 800/600 ist die Lange Nacht der Wissenschaften eine **kostenfreie** Veranstaltung, als Geschenk unserer Hansestadt Rostock und un-serer Universität.

Wir wünschen Euch viel Spass und eine Gute Nacht

## Legende:

-  Kinderangebote unter 10 Jahre
-  Kinderangebote ab 10 Jahre
-  Jugendangebote ab 16 Jahre
-  nicht für Kinder geeignet

Aktuelle Daten findet Ihr auf unserer Internetseite:

[www.lange-nacht-des-wissens.de](http://www.lange-nacht-des-wissens.de)



Eine Veranstaltung der:

Agentur Sphinx ET | Große Goldstr. 7 | 18055 Rostock  
[www.sphinxet.de](http://www.sphinxet.de)

## < AUFTAKTVERANSTALTUNG >

18:15 Uhr feierliche Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften



### **AIDA Cruises**

Am Strande 3D  
18055 Rostock

[www.aida.de](http://www.aida.de)

Während die Besucher zu den wissenschaftlichen Standorten unserer Stadt aufbrechen und sich in Staunen versetzen lassen, haben Sie die Möglichkeit, der offiziellen Auftaktveranstaltung beizuwohnen.



Um 18.15 Uhr erleben wir den Startschuss zur Langen Nacht der Wissenschaften in Rostock in einem interessanten Gebäude, im Foyer des Aida Cruises am Strande 3D, 18055 Rostock.

## < ABSCHLUSSVERANSTALTUNG >

22:15 Uhr Abschluss der Langen Nacht der Wissenschaften



Das Organisationsteam lädt um **22:15 Uhr** zu unserer **After-Science Party** ein, welche ebenfalls im Foyer der Aida stattfinden wird.

Lassen Sie die Wirkung des Anblickes der Warnow bei Nacht mit einem erfrischenden Getränk auf sich wirken. Diskutieren Sie über Ihre Erlebnisse und Ihr neu erlangtes Wissen des Abends in einer entspannten frischen Atmosphäre.



Seien Sie, mit uns zusammen, gespannt auf den diesjährigen **Gewinner des Kommunikationswettbewerbs**, wohnen Sie der feierlichen Übergabe bei und lassen Sie diese Lange Nacht mit einem lieblichen Getränk ausklingen.

### **AIDA Cruises**

Am Strande 3D  
18055 Rostock

[www.aida.de](http://www.aida.de)

**SAVE  
THE  
DATE**



**FESTIVAL FÜR ILLUSTRATION  
ROSTOCK 5.9.-8.9.2019**

**HAUPTAUSSTELLUNG IM VOLKSTHEATER ROSTOCK**

**[www.illustrade-festival.de](http://www.illustrade-festival.de)**



**800600  
ROSTOCK**

600 Jahre Universität Rostock –  
wir gratulieren zum Jubiläum.

# Bei uns ist Mehr drin!

Internet, TV und Mobilfunk - Bei uns bekommen Sie das alles und noch mehr. Denn je mehr Verträge Sie bei uns kombinieren, umso mehr können Sie sparen. Lassen Sie sich bei uns beraten und entdecken Sie attraktive Angebote und Aktionen!

Alles drum & drin!

[www.infocity-rostock.de](http://www.infocity-rostock.de)



## Mobilfunk

Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.



## Internet und Telefon

Bis zu 500 Mbit/s.

**infocity**  
ROSTOCK



## TV

Mehr als 50 HD- Sender.  
Über 200 Digitalsender.  
Tausende Filmtitel.

Infos in Ihren *infocity*-Kundenzentren

**Barnstorfer Weg 48**

Mo-Do 9.30-19.00 Uhr

Fr 9.30-18.00 Uhr

Sa 9.30-15.00 Uhr

**Steinstraße 13**

Mo-Do 9.30-19.00 Uhr

Fr 9.30-16.00 Uhr

## &lt; KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB &gt;

**„ES ERFORDERT AUSSERORDENTLICH VIEL TALENT, EINEM VERNÜNFTIGEN MANNE ETWAS NEUES UND WICHTIGES SO LEICHT VORZUTRAGEN, DASS ER SICH FREUT, ES JETZT ZU WISSEN.“**

**– GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG (1742-99)**

Zur Tradition gehört der Kommunikationswettbewerb, der seit der ersten „Langen Nacht der Wissenschaften“ im Jahr 2004 durchgeführt wird. Am Tag der Veranstaltung bewertet dabei eine Jury die eingereichten Beiträge hinsichtlich ihrer allgemeinen Verständlichkeit für die breite Öffentlichkeit. Unter anderem werden Kriterien wie die Präsentationsidee, gesellschaftliche Bedeutung, Sprache, die Struktur des Vortrags/der Präsentation, Publikumskontakt bei der Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin berücksichtigt. Die Gewinner erhalten auf der Preisverleihung im Rahmen der After-Science-Party einen Wanderpokal in Form der „Wissensboje“, gestiftet von der Universität Rostock und dem Verein „Rostock denkt 365° e.V.“

Der Sieger des Vorjahres

Prof. Dr. A. Szameit

**To beam or not to beam? – Die Physik von StarTrek**



Und dieses Jahr kämpfen folgende Beiträge um die Wissensboje:

**Geistesblitze entstehen zwischen den Ohren - Unser Gehirn**

Prof. Dr.med. Dr. rer. nat. M. Kipp

Seite 20

**1-4-1-9. „Musik ist eine geheime arithmetische Übung“. Oder: wofür braucht die Musik Zahlen?**

Prof. Dr. Y. Wasserloos, Prof. Dr. B. Lang

Seite 21

**Das FischGlasHaus Kombinierte Produktion von Fisch und Pflanze: Wie funktioniert das?**

Dr. U. Knaus, M.Sc. L. Wenzel, M.Sc. J. Klein, M.Sc. J. Pasch

Seite 37

**Element 1(4)19**

Lehr-Lern-Labor PhySch - Physik und Schule

Seite 41

**Verbrennungsmotor und E-Mobilität – Gegner oder Partner auf dem Weg zur klimaneutralen Mobilität?**

Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz

Seite 53

**Technische Herausforderungen der Energiewende – Arbeitsfeld für Ingenieure heute und morgen**

M.Sc. R Wittenburg

Seite 53

**Forschungsfreiheit im Kapitalismus**

M.A. A.-S. Naujoks

Seite 63

**Sterben wie im Märchen ...aus rechtsmedizinischer Sicht**

Dr. D. Boy, Dr. V. Blaas, PD Dr. U. Hammer

Seite 63

## < DIE JURY DES KOMMUNIKATIONSWETTBEWERBS 2019 >

Die Jury, bestehend aus 10 Vertretern der Bereiche Wissenschafts- und Wirtschaftskommunikation, wird sich entscheiden müssen welcher der 9 spannenden Beiträge zum Kommunikationswettbewerb, mit der „Wissensboje“ geehrt wird.

### **Thomas Böhm**

Thomas Böhm studierte Kulturwissenschaften, Anglistik und Amerikanistik an der Humboldt-Universität Berlin. Von 1999 bis 2010 war er Geschäftsführer der mediadock GmbH und Chefredakteur von tv.rostock. Seit 2010 leitet er die Juni Media GmbH & Co. KG, einer TV-Produktionsfirma mit Sitz in der Hansestadt. Im selben Jahr übernahm er die Geschäftsführung und Programmverantwortung für TV:Schwerin.

Seit 2012 leitet er den ersten landesweiten privaten TV-Sender MV1. Von Beginn an begleitete er die Lange Nacht der Wissenschaften, die die Einbindung der Universität in die Stadtgesellschaft unterstützt. Ganz wichtig dabei der Kommunikationswettbewerb. Dieser fordert die Wissenschaft auf, ihre Themen zeitgemäß und originell in die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Thomas Böhm ist Vater von zwei Kindern und lebt in Rostock.

### **Michael Fengler**

Pressesprecher des Landkreises Rostock. Der Wissenschaftler ist über den Verein [Rostock denkt 365°] e.V. und sein langjähriges Studium an der Universität Rostock verbunden. Beruflich war Michael Fengler unter anderem als Gründer und erster Programmverantwortlicher des Rostocker Lokalradios LOHRO, als Hörfunk-Nachrichtenredakteur in Berlin, Executive Producer bei Fritz vom rbb, Mitarbeiter der Deutschen Presse-

Agentur, Reporter und Autor für den Norddeutschen Rundfunk und Moderator für Veranstaltungen aus Wirtschaft, Kultur und Politik unterwegs, bevor er Pressesprecher des Landkreises Rostock wurde. Dort verantwortet er seit 2016 die Kommunikationsarbeit der Kreisverwaltung mit eigenen Online- und Printangeboten, Veranstaltungen und Informationskampagnen und ist Ansprechpartner für Medienvertreter.

### **Beate Hlawa**

(Bereichsleiterin Marketing/PR & Sales, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde) vermarktet die Hansestadt Rostock touristisch und bildet die strategische Schnittstelle zu Rostock Marketing. Veranstaltungsformate wie die Lange Nacht der

Wissenschaften sorgen für Strahlkraft der Destination über die Region hinaus. Kooperationen und Netzwerke der touristischen, wissenschaftlichen und kulturellen Akteure sind entscheidend für die Profilierung der Hansestadt.

### **Helga Klehn**

Jahrgang 1956, arbeitet als freie Journalistin in Rostock. Nach dem Hochschulstudium der Verkehrsökonomie folgten Tätigkeiten bei Reedereien, beim Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung sowie bei der Deutschen

Gesellschaft für Organtransplantation. Ihr journalistischer Fokus liegt im Bereich der Kultur. Die Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sieht sie Teil künftiger kultureller Identifikation.

### **Michael Lüdtko**

ist für das Marketing der BioCon Valley® GmbH zuständig, dem Cluster für Life Science und Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Zuvor koordinierte er den Wissenschaftsmarketingverein [Rostock denkt 365°] e.V. und machte gemeinsam mit anderen die Hansestadt Rostock im Jahr 2013 zur „Stadt der jungen Forscher“. Hier schuf er ebenfalls gemeinsam mit anderen die

weltweit einmalige Science Soap „Sturm des Wissens“. Der 40-Jährige hat Politikwissenschaften an der Universität Rostock studiert. Bereits vor, während und danach arbeitete er für diverse Medien, die Universität Rostock, die Agentur Sphinx ET und die H2F GmbH & Co. KG Kommunikationsagentur – vor allem in der Wissenschaftskommunikation und im Wissenschaftsjournalismus.



**Josefine Rosse**

entdeckte bereits in jungen Jahren ihre Affinität zur Medienwelt. Nach dem Abitur studierte sie Politikwissenschaften und Germanistik, während sie als freie Journalistin für diverse Publikationen arbeitete. Aus dem Interesse wurde Passion, sodass sie anschließend mit einem Master in Journalismus in der Tasche als Redakteurin durch das Land zog und dort die Menschen und ihre Geschichten auf-

spürte. Inzwischen arbeitet sie als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ und ist damit wieder fest in ihrer Heimatstadt angekommen. Als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Gesellschaft begleitet sie aktiv die Entwicklung innerhalb der Stadt.

**Sabine Rumpf**

ist als Kunden und Marketing Manager für Nachwuchskunden im Vertriebsmanagement der OstseeSparkasse Rostock, einer der Partner der „Langen Nacht der Wissenschaften“, tätig. Die gebürtige Hallenserin bündelt und entwickelt Marketingkonzepte für den Bereich junger Kunden zwischen 0 und 30 Jahren und fungiert als Schnittstelle zwischen operativem Tun und der strategischen Ausrichtung im Jugendmarkt. Ne-

ben der Tätigkeit in der OSPA leitet Sie als regionale Sprecherin der JuMPs die Jugendabteilung der Marketingspezialisten unter 35 Jahren des Marketing Club Rostock e.V. .

Gerade die Rostocker Wissenschaftsnacht bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, ihre Themen ansprechend zu präsentieren, was die OSPA mit Ihrem umfangreichen regionalen Engagement gerne unterstützt.

**Frank Schlösser**

ist Krimiautor, Journalist und Lehrer für Deutsch als Fremdsprache und lebt seit 1998 in Rostock.

Er arbeitet als Redakteur für die Straßenzzeitung „Strohalm“.

**Dr. Gesine Selig**

Seit Juni 2017 ist sie Pressesprecherin des Klinikums Südstadt Rostock, dem größten kommunalen Krankenhaus in M-V. Seit dem Studium ist sie medizinischen Themen auf der Spur, dafür brennt sie. 8 Jahre leitete sie zuvor die Pressearbeit des Verwertungsverbundes (VVB) M-V an der Univ. Rostock. Seit 27 Jahren arbeitet Gesine Selig als Freie Wissenschaftsjournalistin für TV und Print.

Nach der Promotion in der Medizinischen Biochemie vertrat sie als Pressesprecherin ein DFG-Kolleg sowie als Geschäftsführerin einen Patienten- & Forschungsverein an der Klinik für Innere Medizin der Univ. Rostock. Bei tv.rostock leitete sie das Magazin zur Gesundheitswirtschaft M-V. Sie schreibt für verschiedene Zeitungen & Fachjournale und moderiert Diskussionsrunden bei MV-1.

**Gabriele Struck**

ist Diplom-Lehrerin für Deutsch und Deutsch als Zweitsprache. Seit 1998 ist sie auch journalistisch tätig. Bis 2004 war sie Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und des Akademischen Auslandsamtes an der Hochschule für Musik und Theater

Rostock. Von 2005 bis 2011 war sie für den NDR in den Bereichen Hörfunk und Fernsehen unterwegs. Seit 2017 ist Gabriele Struck Vorstandsmitglied und Pressesprecherin der Freunde und Förderer der Rostocker Kulturstiftung e.V.

**Sabine Zinzgraf**

Die Volljuristin und gelernte Journalistin leitet seit 2012 die Stabsstelle Kommunikation der Industrie- und Handelskammer zu Rostock. Zuvor war sie in Berlin und Köln tätig. Sie liebt den Aus-

tausch als Mittler zwischen den regionalen Unternehmen und den Medien und sieht die Universität als wichtigen Standortfaktor denn: Wissen schafft Wirtschaft.



## < CAMPUS STADTMITTE >

- A** **Universitätsplatz 1, 2 und 5, Brunnen der Lebensfreude, Klosterhof 7**  
UNIVERSITÄT ROSTOCK
- Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät
  - Philosophische Fakultät
  - Theologische Fakultät
  - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
  - Universitätsarchiv
  - Universitätsmusikdirektor
  - Zentrale Einrichtungen
- Kulturhistorisches Museum Rostock  
SPHINX ET
- B** **Schwaansche Str. 3**  
UNIVERSITÄT ROSTOCK
- Philosophische Fakultät
- C** **Kräpeliner Straße 57**  
UNIVERSITÄT ROSTOCK
- Philosophische Fakultät
- D** **Kräpeliner Str. 85, Heiligengeisthof 3**  
Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Rostock  
Frauenbildungsnetz MV e. V.
- E** **Gertrudenstr. 9**  
Universitätsmedizin Rostock  
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation
- F** **Zochstraße 14**  
Universitas
- G** **Beim St.-Katharinestift 8**  
Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)  
Unsere kleine Welt – Beugel und Weingärtner GbR
- H** **Am Strande 7**  
CENTOGENE AG  
Institut für Zelltechnologie e.V. IZT  
UNIVERSITÄT ROSTOCK  
Marine Biological Laboratory MBL, Woods Hole USA  
Mikro-MINT : Schülerforschungszentrum Rostock  
Mikroskopierclub Die Durchblicker
- I** **Am Strande 3d AIDA-Home**  
Eröffnung und Abschluß

## WISSENSPIER ROSTOCK

AIDA Home | Am Strande 3d



# < PROGRAMM - CAMPUS STADTMITTE >

Studieren-  
mit-Meerwert.de  
STUDIERT  
IN >

MV.



- 16:00 A Führung | Das älteste Gold der Welt.  
16:00 H Vorführungen | Mikroskopieren heute  
16:30 G Vortrag | Dinosaurier zum Leben erwecken?  
16:30 H Vortrag | Ein Blick in die lebende Nervenzelle  
17:00 A Vortrag | KANDINSKY UND DER MUSIK-SALON  
17:00 A Führung | Historische Räume des Klosters  
17:00 D Präsentation | Hansa Rostock: eine Persönlichkeit  
17:00 D Vortrag | Mätressen und ihr Einfluss auf die Politik  
17:00 H Vorführungen | Mikroskopieren heute  
17:30 A Projektvorstellung | Rostocker Seniorenakademie  
17:30 A Filmabend | „Land hinter der Mauer“ CBS -News  
17:30 G Vortrag | Alles nur neuro? - Unser Musikgehirn  
17:30 H Vortrag | Schillernde Käfer und Schmetterlinge  
18:00 A Vortrag | Brexit - vielleicht besser mal einen Psychologen gefragt  
18:00 A Vortrag | KANDINSKY UND DER MUSIK-SALON  
18:00 A Führung | Das älteste Gold der Welt.  
18:00 A Vortrag | Die besten Hechtreviere der Welt?  
18:00 D Präsentation | Die Macht von Fake News  
18:00 D Vortrag | Die Kraft und Kunst des Klüngelns  
18:00 E Vortrag | Faszination Plastination!  
18:00 G Vortrag | wofür braucht die Musik Zahlen?  
18:00 H Vorführungen | Mikroskopieren heute  
18:30 H Vortrag | Die Welt der Kristalle – Farbe total  
19:00 A Vortrag mit Film | Die Grabeskirche in Jerusalem  
19:00 A Führung | Geschichte(n) um den Uniplatz  
19:00 A Vortrag | KANDINSKY UND DER MUSIK-SALON  
19:00 A Filmabend | „Land hinter der Mauer“ CBS -News  
19:00 C Vortrag | Fakten sprechen eine andere Sprache  
19:00 D Präsentation | Hansa Rostock: eine Persönlichkeit  
19:00 E Vortrag | Faszination Plastination!  
19:00 G Führung | George Gershwin  
19:00 G Vortrag | Dinosaurier zum Leben erwecken?

- 19:00 H Vorführungen | Mikroskopieren heute  
19:20 D Filmabend | Taten statt Worte  
20:00 A Vortrag | Die besten Hechtreviere der Welt?  
20:00 C Vortrag | Fakten sprechen eine andere Sprache  
20:00 D Präsentation | Die Macht von Fake News  
20:00 E Vortrag | Geistesblitze entstehen zwischen den Ohren  
21:00 E Vortrag | Faszination Plastination!

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

- ab 16:00 A Führung | Zoologische Sammlung + Stationen  
ab 16:00 B Ausstellung | Aus der Erde in die Vitrine  
ab 16:00 B Demonstration | Früh übt sich – archäologische Ausgrabung  
ab 16:00 C Demonstration | Griechische Götter und römische Kaiser  
ab 16:00 F Experimentierstraße | Experimente für die Sinne  
ab 16:00 F Vortrag | Mathematik zum Anfassen  
ab 16:00 F Mitmachworkshop | erste Schritte zum Programmieren  
ab 16:00 F Kreativprozess | Produktion von Lehrvideos  
ab 16:00 G Ausstellung | George Gershwin  
ab 16:00 G Experimentierstraße | Müll im Meer  
ab 16:00 H Präsentation | Firmenpräsentation Centogene AG  
ab 16:00 H Experimentieren | Humangenetische Diagnostik zum Anfassen  
ab 16:00 H Präsentation | Experten beantworten ihre Fragen  
ab 16:30 H Führung | Labore der Centogene AG  
ab 17:00 E Mikroskopieren | Der Mensch unter dem Mikroskop  
ab 17:00 E Ausstellung | Anatomie im Bild  
ab 17:00 E Ausstellung | Wo Medizin auf Geschichte trifft  
**ab 16:00 I Wissenspieler | AIDA - Eröffnung & Abschluß**  
ab 18:00 A Demonstration | Den Anfängen der Universität auf der Spur  
ab 18:00 A Ausstellung | Schatzkammer des Hauptgebäudes  
ab 18:00 B Vorträge | Aktuelle Forschungsprojekte  
ab 18:00 C Experimente | Forschen mit allen Sinnen  
ab 18:00 E Führung | Was forscht man in der Physiologie?  
ab 18:00 E Infostand | Gewebespende – was ist das?

## &lt; CAMPUS STADTMITTE – A &gt;

## Universitätsplatz 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

**Den Anfängen der Universität auf der Spur**

vor dem Hauptgebäude | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Das universitäre Leben in Rostock war in den ersten Jahrhunderten nach der Gründung im Jahr 1419 vor allem auf den Bereich um den heutigen Universitätsplatz konzentriert. Hier befand sich – mitten auf dem Platz gelegen – das Lectorium, das zentrale Vorlesungsgebäude. Am Rande des Platzes standen mehrere Regentien als Wohn- und Lehrräume der Studenten. Von all dem ist heute nichts mehr erhalten. Im Rahmen von geomagnetischen Messungen konnten im vergangenen Jahr potenziell mittelalterliche Strukturen entdeckt werden, die an diesem Abend vertiefend untersucht werden sollen. Seien Sie dabei, wenn es vielleicht zu weiteren Entdeckungen von Grundmauern kommt. ...

Demonstration | Prof. H.-J. Karlsen, Dr. D. Winger, Dr. M. Bradtmöller



-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universitätsarchiv / Kustodie

**Besichtigung der Ausstellung „Der Norden holt auf“ in der Schatzkammer des Hauptgebäudes.**

Hauptgebäude: Schatzkammer | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 10 min)

Besichtigung der Ausstellung „Der Norden holt auf“ in der Schatzkammer des Hauptgebäudes.

Ausstellung | B. Kleinschmidt, Dr. A. Hartwig, J. Erdmann



+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät - Institut für Volkswirtschaftslehre - Lehrstuhl für Mikroökonomie

**Brexit - Was ein Spieltheoretiker zu den Verhandlungen sagen würde und wo man vielleicht besser mal einen Psychologen gefragt hätte.**

323 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Brexit - Chaospolitik für Einsteiger! Sie haben sich schon genervt gefragt, was das alles soll? Hier erfahren Sie welche kurzfristigen strategischen Vorteile Chaos und die Drohung es an die Wand zu fahren haben können - und welche langfristigen (sozial-)psychologischen Nachteile. Parallelen zu Donald Trump sind wohl nicht zufällig.

Vortrag | Prof. Dr. P. Wichardt

-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Theologische Fakultät - Altes Testament

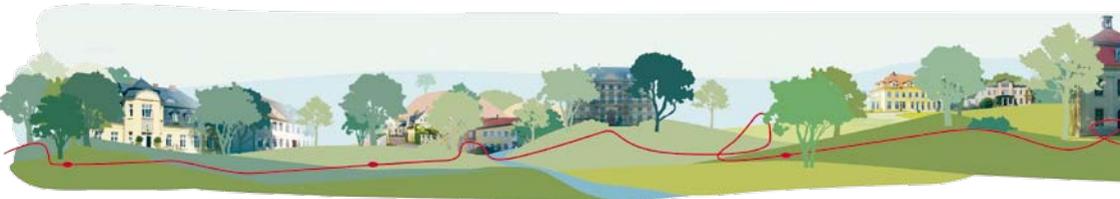
**Beten und Streiten Die Grabeskirche in Jerusalem**

323 | 19:00 – 19:50 Uhr (50 min)

Die Grabeskirche in Jerusalem ist eine der heiligsten Stätten der Christenheit. Hier werden Tod und Auferstehung Jesu vergegenwärtigt. Heute wird die Kirche von mehreren Konfessionen verwaltet, was mitunter zu Spannungen führt. Der Vortrag stellt die Geschichte und die gegenwärtige Problematik vor.

Vortrag mit Film | Prof. Dr. M. Rösel

-10



SPHINX ET

+10

**Geschichte(n) um den Uniplatz**

Am Brunnen der Lebensfreude | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Die wechselvolle Geschichte des Universitätsplatzes als jahrhundertealtes Zentrum von Wissenschaft und landesherrschaftlicher Macht, als ein zentraler Platz der Hanse- und Universitätsstadt mit seinem Gebäudeensemble aus historischen und nach der Kriegszerstörung neu entstandenen Bereichen wird in dieser Führung beleuchtet. Es werden Anekdoten und Ereignisse rund um den Uniplatz sowie Informationen zur Universität im 600. Jahr ihres Bestehens vermittelt.

Führung | B. Ballschmiter

Am Brunnen der  
LebensfreudeUNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Biowissenschaften -  
Allgemeine und Spezielle Zoologie**Sonderausstellung, Sammlung und Forschung im Zoologischen Institut**

-10

**Zoologische Sammlung**

16:00 – 22:00 Uhr (laufend) | Zoologische Sammlung + Präsentationsstationen zur aktuellen Forschung

18:00 + 20:00 Uhr (20 min) Vortrag: Die besten Hechtreviere der Welt? Warum Hechte hier so gut gedeihen

Das Schaumagazin mit dem Großpräparate-Saal und die am 3. April eröffnete Sonderausstellung zum 120-jährigen Zoobjubiläum ‚Rostocks Tierwesen‘ können besichtigt werden. Im Großpräparate-Saal kann unter anderem das Skelett des letzten im Rostocker Zoo gehaltenen Elefanten besichtigt werden. In der Sonderausstellung werden neben der Geschichte des Rostocker Zoos Aspekte wie Tierhaltung und Tierwohlergehen, Artenschutz sowie Bildung thematisiert.

In der Allgemeinen & Speziellen Zoologie wird derzeit Forschung zur Taxonomie und Morphologie von Tieren durchgeführt. Aber was bedeutet das? In unserem Praktikumsraum präsentieren wir für Klein & Groß, warum Tiere so aussehen wie sie aussehen.

Führung durch die Ausstellungen, Präsentation, Vortrag | Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Zoologischen Instituts

Universitätsplatz 2



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Universitätsmusikdirektor

+16

**WASSILY KANDINSKY UND DER MUSIK-SALON VON 1931**

Grüner Saal | 17:00 – 17:30 Uhr + 18:00 – 18:30 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Thomas Koenig spricht im Rahmen der ‚Langen Nacht der Wissenschaften‘

Vortrag | UMR Koenig

Universitätsplatz 5

**Samstag 22. Juni 2019**  
von 15.00 bis 23.00 Uhr**Sonntag 23. Juni 2019**  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

**MITTSOMMER**  
Die Nacht der nordischen Guts- und  
Herrenhäuser *remise*



## Klosterhof 7

Kulturhistorisches Museum Rostock

**Das älteste Gold der Welt. Das Schatz von Varna**

Klosterhof 7 | 16:00 – 17:00 Uhr + 18:00 – 19:00 Uhr (60 min)

Führung durch die Ausstellung „Das älteste Gold der Welt. Das Schatz von Varna“

Führung | Dr. S. Stuth

**Führung durch die historischen Räume des Klosters zum Heiligen Kreuz**

Klosterhof 7 | 17:00 – 18:00 Uhr (60 min)

Führung durch die historischen Räume des Klosters zum Heiligen Kreuz

Führung | Dr. S. Stuth

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universitätsarchiv / Kustodie

**Filmabend „Land hinter der Mauer“ CBS-News, 1961**

Klosterhof 7 | 17:30 – 18:30 Uhr + 19:00 – 20:00 Uhr (60 min)

„Land hinter der Mauer“ CBS-News, 1961

Für die Reportage reiste Daniel Schorr mit einem Filmteam im Auftrag des Senders CBS-News nach dem Mauerbau in die DDR, um über das Leben der Menschen in der „Ostzone“ zu berichten.

Filmabend | W. Roßmannek, N. Kamlah

**< CAMPUS STADTMITTE – B >**

## Schwaansche Str. 3

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

**Aus der Erde in die Vitrine**

Hörsaal 3 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock stellt sich und seine vielfältige, wissenschaftliche Forschung vor.

**Block 1:** Die fünf Fächer Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik, Latinistik und Ur- und Frühgeschichte ermöglichen Ihnen einen besonderen Einblick in das Studium und die Arbeit eines Altertumswissenschaftlers:

Welche wissenschaftlichen Methoden stehen den ArchäologInnen des 21. Jahrhunderts für Feldarbeiten zur Verfügung? Wie verfähre ich mit dem Material, das bei Ausgrabungen und Oberflächenprospektionen gefunden wird? Wie bestimmt man eine Münze? Wie entziffert man eine lateinische Inschrift? Wie werden antike Objekte rezipiert und wie entsteht eine Ausstellung? Studierende der Fächer geben Ihnen hierauf umfassend Antwort.

**Block 2:** Doktoranden und Studierende der AG „Schule und Museum“ werden anhand von einzelnen Stationen antike Objekte aus dem Magazin und dem Archiv der archäologischen Originalsammlung und der Abguss-Sammlung antiker Plastik präsentieren und so die Arbeit hinter den Kulissen vorstellen.**Block 3:** In Zusammenarbeit mit einem Kollegen der Landschaftsökologie gibt es darüber hinaus für unsere Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, eigene „Schätze“ (z.B. vom letzten Strandspaziergang) geologisch (und archäologisch) bestimmen zu lassen.

Ausstellung | Doktoranden und Studierende des Heinrich Schliemann- Instituts und der AG „Schule und Museum“



-10

+10

-10

+16

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

+16 **Aktuelle Forschungsprojekte am Heinrich-Schliemann-Institut**

Hörsaal 3 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die aktuelle Forschung am HSI ist so vielfältig, wie sein Fächerangebot. Im Rahmen von 10 bis 15-minütigen Vorträgen werden aktuelle Forschungsprojekte des HSI kurz vorgestellt. Eine Liste der Themen wird vor Ort aushängen. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, mit den jeweiligen Referenten im persönlichen Gespräch spannende Themen noch weiter zu vertiefen.

Vorträge | Professoren, Mitarbeiter und Doktoranden des Heinrich Schliemann-Instituts

Schwaansche Str. 3

-10 **Früh übt sich – Eine archäologische Ausgrabung für die jungen Besucher**

Hörsaal 3 | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Das Ausgraben und die Dokumentation der gefundenen Artefakte ist eine der Kernaufgabenbereiche der archäologischen Fachdisziplinen. Auf einer künstlichen Grabungsfläche können die Kinder hier spielerisch ihre ersten Schritte als Archäologe gehen und anschließend noch ein Mammut oder einen griechischen Tempel zeichnen.

Demonstration | Studierende der Ur- und Frühgeschichte und der Klassischen Archäologie



## < CAMPUS STADTMITTE – C >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Institut für Grundschulpädagogik

-10 **Forschen mit allen Sinnen**

Ganze Etage | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min)

Ab 18.30 Stündliche Veranstaltungen. Dazwischen wird ein offenes Programm angeboten

Mathematik, Sachunterricht, Werken, Kunst und Deutsch – an verschiedenen Stationen können clevere Kids experimentieren, kniffeln, basteln, lernen und ihr Wissen testen. Dazu gibt es stündlich eine Mini-Vorlesung mit Maxi-Inhalt – Kinder-Uni par excellence!

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Mitarbeitende und Studierende des Instituts für Grundschulpädagogik

Kröpeliner Straße 57  
Jakobi Passage  
3. Stock über H&M

-10 **Griechische Götter und römische Kaiser**

3. OG | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Erforschung antiker Statuen gehört zu den Kernaufgaben der Klassischen Archäologie. In der Abguss-Sammlung des Heinrich-Schliemann-Instituts vermitteln Studierende und Doktoranden der Klassischen Archäologie auf spielerische Weise, wie es gelingen kann, Skulpturen aus dem antiken Griechenland und Rom zum Sprechen zu bringen. Welche Mythen erzählen die Statuen von griechischen Göttern und Helden? Weshalb trägt der Kaiser einen Bart? Und warum ließ sich die Frau des Kaisers ohne Kleider darstellen?

Demonstration | Studierende und Doktoranden der Klassischen Archäologie



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Institut für Germanistik

+18 **Das stimmt doch nicht! Die Fakten sprechen eine andere Sprache.**

Hörsaal 9 | 19:00 – 19:40 Uhr + 20:00 – 20:40 Uhr (40 min)

Es braucht zwei für die Wahrheit – einen, der sie spricht und einen, der sie hört. In unserer Mediengesellschaft sind Informationen allgegenwärtig. Was sie uns wert sind und ob sie wahr sind, ist für uns nicht ohne weiteres kontrollierbar. Wir müssen uns daher der Argumentation anderer anschließen und ihnen (nicht) glauben.

Vortrag und Diskussion | Prof. em. Dr. Dr. W. Sucharowski

## &lt; CAMPUS STADTMITTE – D &gt;

Kröpeliner Str. 85  
Eingang Faule Grube



Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Rostock

### Hansa Rostock: eine (Marken-)Persönlichkeit mit 22 Beinen.

Galerie | 17:00 – 17:40 Uhr + 19:00 – 19:40 Uhr (40 min)

Vereinsmarken im Fußball. Manche sind uns sympathisch, andere nicht. Warum ist das so?

Fußballclubs als Marken und deren Persönlichkeiten, hinter denen u.a. eine strategische Markenführung steckt. Doch wie lässt sich die Persönlichkeit einer Marke messen und wie kann sie beeinflusst werden?

Präsentation und Austausch | Prof. Dr. V. Seidemann

+10



### Die Macht von Fake News. Ein Blick aus der Medienpsychologie

Galerie | 18:00 – 18:40 Uhr + 20:00 – 20:40 Uhr (40 min)

Würden Sie den Fake erkennen (und sind Sie sich sicher)? Was sind Fake News und was macht sie so erfolgreich? Wie durchschaue ich die Fälschung/den Schwindel? Diesen Fragen geht der interaktive Vortrag auf den Grund.

Präsentation und Austausch | Prof. Dr. E. Martins

+10

Heiligengeisthof 3  
2. Etage



Frauenbildungsnetz MV e. V.

### Mehr als nur die Geliebte. Mätressen und ihr Einfluss auf die Politik ihrer Zeit

Räume des Frauenbildungsnetz MV e. V. | 17:00 – 17:50 Uhr (50 min)

Sie liebten aufrichtig oder aus Berechnung, sie waren die glänzendsten Schönheiten oder so hässlich, dass der Volksmund spottete. Sie kamen aus dem Hochadel oder aus der Gasse. Der Vortrag zeichnet das Leben bekannter Mätressen nach und versucht zu klären, welchen Einfluss sie auf Politik hatten.

Vortrag und Diskussion | Dr. C. Kiefert-Demuth

+18

### Die Kraft und Kunst des Klüngelns

Räume des Frauenbildungsnetz MV e. V. | 18:00 – 18:50 Uhr (50 min)

Fortbildungen und Abschlüsse sind wichtig, aber sie sind keine Garantie für eine steile Karriere. Das Hoffen auf bessere Zeiten macht niemanden erfolgreich. Erfolgsversprechender ist es, stolz auf das zu sein, was man kann und eine Kraft zu nutzen, die stärker ist „die Kraft des Klüngelns“!

Vortrag und Diskussion | K. Wolfram

+18

### Taten statt Worte

Räume des Frauenbildungsnetz MV e. V. | 19:20 – 21:10 Uhr (110 min)

Ein politisches Drama: Anfang des 20. Jahrhunderts kämpfen die sogenannten Suffragetten um das Frauenwahlrecht. Die Wäscherin Maud Watts kommt 1912 mit ihnen in Kontakt. Ihr Ehemann wirft sie daraufhin hinaus und gibt den kleinen Sohn zur Adoption frei.

Der Film endet mit einer wahren Begebenheit.

Filmabend | K. Wolfram

+18

## < CAMPUS STADTMITTE – E >

Gertrudenstr. 9

**+18** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Oscar Langendorff Institut für Physiologie

### Was forscht man in der Physiologie?

1. OG, links (Haupteingang) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Führungen einzeln und in kleinen Gruppen (max. 20 Personen gleichzeitig)

Was forscht man in der Physiologie? Welche Methoden setzen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein? Wie sieht so ein Labor aus? Lassen Sie sich durch unsere Forschung führen!

Führung | Prof. Dr. R. Köhling, Prof. Dr. T. Noack, Prof. Dr. T. Kirschstein, Dr. R. Patejdl, Dr. M. Rohde, Dr. F. Lange, G. Reichart, D. Franz, S. Rackow, K. Porath, T. Sellmann, M. Riedel

**+10** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Anatomie

### Der Mensch unter dem Mikroskop

kleiner Hörsaal | 17:00 – 21:30 Uhr (fortlaufend)

Klar, wie ein Haar aussieht, das weiß man und dass Blut rot ist, ist auch nichts Neues. Aber wie sieht denn eigentlich eine Haarwurzel aus? Oder woraus besteht denn Blut - und kann man das sehen? Entdecken Sie, wie wir unter dem Mikroskop, vielfach vergrößert, erscheinen.

Mikroskopieren | Dr. J. Keiler, M.sc. S. Joost, M.sc.T. Mann, Fr. Winzer

**+10** Anatomie im Bild

kleiner Hörsaal | 17:00 – 21:50 Uhr (laufend, 10 min)

Bevor es Grafikprogramme und Computer gab, wurden Abbildungen und Grafiken für Anatomieatlanten per Hand gezeichnet. Einige der im Institut entstandenen Zeichnungen werden hier gezeigt.

Ausstellung | Dipl.-Biol. K. Gerdinand



**+10** DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GEWEBETRANSPLANTATION

### Gewebespende – was ist das? Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) klärt auf!

kleiner Hörsaal | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Gewebe spenden – das kannst auch du! Informiert euch bei unseren Mitarbeitern zur Gewebespende und -transplantation und der Arbeit in einer Gewebebank. Es wartet außerdem unser „Quizrad“ mit großartigen Preisen auf euch. Vorbeischaun lohnt sich!

Infostand für Jung und Alt | D. Alms, J. Richter, S. Wiencke, H. Brückmann



**+18** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Anatomie

### Wo Medizin auf Geschichte trifft - die historische Lehr- und Schausammlung

2.20 Sammlung | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 30 min)

Auch 2019 öffnet die historische Sammlung des Instituts für Anatomie seine Türen. Hier erwarten Sie Feucht- & Trockenpräparate zu den Organsystemen und zur Embryologie, sowie die historische Schädel- & Skelettsammlung.

Bitte beachten Sie: Dieses Jahr wird es keine Demonstration am Präparat geben!

Ausstellung | L. Hiepe, Dipl.-Biol. M. Schulze



Gertrudenstr. 9

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Anatomie

**Faszination Plastination! Wie wird's gemacht?****3.03 Großer Hörsaal Anatomie | 18:00 – 18:20 Uhr + 19:00 – 19:20 Uhr + 21:00 – 21:20 Uhr (20 min)**

Die von Dr. von Hagens entwickelte Methode der Plastination wird in vielen Anatomischen Instituten für Lehrzwecke verwendet & ist durch die „Körperwelten-Ausstellung“ weltweit bekannt. Im Vortrag wird die Technik erläutert & Plastinate demonstriert, wobei auch auf Erkrankungen eingegangen wird. Vortrag, Tischdemonstration | Dr. S. Haas (Dipl.-Biol., Fachanatom), Dipl.-Biol. M. Schulze (Präparator)

+18

**Geistesblitze entstehen zwischen den Ohren - Unser Gehirn****3.03 Großer Hörsaal Anatomie | 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)**

Es macht uns zu dem was wir sind: glücklich, traurig, fürsorglich oder vergesslich - doch wie ist unser Gehirn aufgebaut & wie funktioniert es? Und was haben die Hirnhäute mit Schokolade zu tun? Kommen Sie mit auf eine spannende Reise zu dem Ort gleich hinter den Augen und zwischen den Ohren. Vortrag und Präsentation | Prof. Dr.med. Dr. rer. nat. M. Kipp

+10

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

**< CAMPUS STADTMITTE - F >**

Zochstraße 14

Universitas

**Experimente für die Sinne****Saal | 16:00 – 19:00 Uhr (fortlaufend)**

Werden Sie selbst zum kleinen Forscher und Teil vielfältiger naturwissenschaftlicher Experimente. Experimentierstraße | Dr. A. Schuster, A-K. Knief und SchülerNNEN

-10

**Mathematik zum Anfassen - vedische Mathematik und Geometrie****Lernebene 1 | 16:00 – 19:00 Uhr (fortlaufend)**

Vedische Mathematik: das ist ein System von Kopfrechenregeln des indischen Abtes Tirthaji. Hiermit können Rechenoperationen, wie das kleine und große Einmaleins, wesentlich schneller ausgeführt werden. Probieren Sie sich zudem in der Raum- und Körpergeometrie. Vortrag mit Selbstversuchen | D. Kuska und SchülerNNEN

+10

**Robotik - erste Schritte zum Programmieren des Thymios und Calliopes****Lernebene 2 | 16:00 – 19:00 Uhr (fortlaufend)**

Gehen Sie mit den Schülern auf Entdeckungstour und erfahren Sie etwas über die Grundlagen der Robotik. Mitmachworkshop | F. Jurides und SchülerNNEN

+10

**Produktion von Lehrvideos****Lernebene 2 | 16:00 – 19:00 Uhr (fortlaufend)**

Gewinnen Sie Einblicke, wie sich Lehrinhalte anschaulich und einprägsam vermitteln lassen. Kreativprozess | F. Jurides und SchülerNNEN

+10

## &lt; CAMPUS STADTMITTE - G &gt;

Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

+10

**George Gershwin: Zwischen Broadway und Carnegie Hall.****Kreuzgänge | 19:00 - 19:10 Uhr + 19.30 - 19:40 Uhr + 20.00 - 20:10 Uhr (10 min) Ausstellung von 16:00 - 22:00 Uhr**

Führungen durch die Ausstellung zum Leben und Werk von George Gershwin, gestaltet von Studierenden des Lehramts Musik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

George Gershwins (1898-1937) besondere musikgeschichtliche Bedeutung zeigt sich in der Entwicklung einer genuin amerikanischen Musik unter anderem durch die Synthese aus Popular- und Kunstmusik. Werke wie „Rhapsody in Blue“ oder „Porgy and Bess“ sind dafür bis heute bekannte Beispiele. Die Ausstellung mit dem Titel „George Gershwin: Zwischen Broadway and Carnegie Hall“ zeigt, welche persönlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Faktoren Gershwins kompositorische Entwicklung beeinflusst haben. Geleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, Prof. Dr. Oliver Krämer und Felix Prochnow.

Die Ausstellung ist vom 15. April bis 10. Juli 2019 in den Kreuzgängen der Hochschule für Musik und Theater Rostock zu sehen. Ein Konzert zur Ausstellung, in dem Studierende der Lehramtsabteilung Lieder, Instrumentalstücke und Improvisationen zu Ehren George Gershwins aufführen, steht am 28. Mai 2019 um 20 Uhr im Kammersaal auf dem Programm.

Führung | Studierende des Lehramts Musik

Beim St.-Katharinenstift 8  
HMT Rostock

-10

Unsere kleine Welt - Werkstatt, Spiel und Bildung – Beugel und Weingärtner GbR

**Müll im Meer****Foyer | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)**

Basteln und Experimentieren rund um das Thema „Müll im Meer“. Versuchsstationen und kleine Spiele für Kinder zum Beispiel carthesische Taucher basteln und seinen eigenen Quallenslime anrühren und mit nach Hause nehmen.

Experimentierstraße | M. Beugel, M. Weingärtner



-10

**Können Dinosaurier wieder zum Leben erweckt werden?****Kapitelsaal | 16:30 – 17:00 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)**

Vorlesung für Groß und Klein

Vortrag | J. Kaelke



Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

+16

**Alles nur neuro? - Wie unser Musikgehirn funktioniert****Kapitelsaal | 17:30 – 18:00 Uhr (30 min)**

Aus neurowissenschaftlicher Sicht ist jeder Mensch von Anfang an musikalisch. Wie aber schafft unser Gehirn den Sprung von der natürlich angelegten Musikalität bis hin zur künstlerischen Wahrnehmung? In dem Vortrag geht es auch um Perspektiven, wie das Erleben von Musik optimiert werden kann.

Vortrag | Prof. Dr. N. Petrat

+10

**1-4-1-9. „Musik ist eine geheime arithmetische Übung“. Oder: wofür braucht die Musik Zahlen?****Orgelsaal | 18:00 – 18:40 Uhr (40 min)**

Musik besteht aus Zahlen und gehörte über Jahrhunderte zu den Naturwissenschaften. Wie aber wandelt sich Musik durch die Zeit zu einer hoch emotionalen Kunst, die dazu dennoch Zahlen braucht? Und: was hat das alles mit dem Gründungsjahr der Universität zu tun?

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | Prof. Dr. Y. Wasserloos, Prof. Dr. B. Lang



## &lt; CAMPUS STADTMITTE – H &gt;

Am Strande 7

CENTOGENE AG

**Firmenpräsentation Centogene AG**

Foyer | 16:00 – 19:00 Uhr (laufend alle 30 min)

Firmenpräsentation Centogene AG

Präsentation | Mitarbeiter der CENTOGENE AG

+10

**Humangenetische Diagnostik zum Anfassen – Experimentieren Sie mit!**

Foyer | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Wir, die Centogene AG mit Hauptsitz in Rostock, sind eines der weltweit führenden Unternehmen in der Diagnostik seltener erblicher Erkrankungen. Wir bieten ein umfangreiches Testportfolio an molekulargenetischen und biochemischen Tests für Ärzte/Patienten an. Unsere Proben erhalten wir aus mehr als 115 Ländern. Unser Ziel ist es, erbliche Erkrankungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu diagnostizieren und damit zur stetigen Verbesserung der Therapie der betroffenen Patienten beizutragen.

An Mitmachstationen kann experimentell ausprobiert werden, wie DNA aus Blutmaterial gewonnen wird, die in der Diagnostik als Ausgangsmaterial für verschiedene Analysen eingesetzt wird.

Experimentieren an Stationen | Mitarbeiter der CENTOGENE AG

-10

**Experten beantworten ihre Fragen**

Foyer | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Experten beantworten ihre Fragen

Expertenstand | Mitarbeiter der CENTOGENE AG

-10

Institut für Zelltechnologie e.V. IZT, Abt. für Tierphysiologie, Universität Rostock und Marine Biological Laboratory MBL, Woods Hole USA

**Ein Blick in die lebende Nervenzelle**

Foyer | 16:30 – 16:55 Uhr + 19:30 – 19:55 Uhr (25 min)

Nervenzellen sind besonders. Neben dem Zellkörper besitzen sie Zellfortsätze, die Axone und Dendriten, die oft tausendmal mehr Cytoplasma enthalten als der Zellkörper. Mit extremer Lichtmikroskopie konnten wir die Dynamik in der Zelle und den Transport der Transmitterspeicher zu den Synapsen filmen.

Vortrag mit Filmen | Prof. D. G. Weiss

+10

Institut für Zelltechnologie e.V. IZT, mit seinem Mikroskopiezentrum, dem „Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock“ und dem Mikroskopierclub „Die Durchblicker“

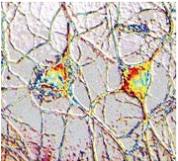
**Fliegende Edelsteine – Schillernde Käfer und Schmetterlinge**

Foyer | 17:30 – 17:55 Uhr (25 min)

Viele Insekten nutzen optische Tricks um ihre Farben ganz ohne Chemie zu erzeugen. Wir zeigen, dass nicht nur Schmetterlinge Schillerschuppen haben können, sondern auch manche tropischen Käfer damit in den herrlichsten Farben erstrahlen.

Vortrag und Film | Prof. D. G. Weiss, L.-M. Sklarz und T. Borowitz

+10



Institut für Zelltechnologie e.V. IZT, mit seinem Mikroskopiezentrum, dem „Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock“ und dem Mikroskopierclub „Die Durchblicker“

+10

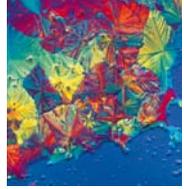
### Die Welt der Kristalle – Farbe total

Foyer | 18:30 – 18:55 Uhr (25 min)

Die winzigsten Dinge zeigen uns ihre ganz eigene Welt, und diese Welt ist farbenfroh und spannend. So kann man mit Spezialmikroskopen Kristalle von Chemikalien oder die Kalkskelette von Einzellern in Interferenzfarben knallbunt aufleuchten lassen, wenn man sie im polarisierten Licht betrachtet.

Vortrag und Film | Prof. D. G. Weiss, L.-M. Sklarz und T. Borowitz

Am Strande 7



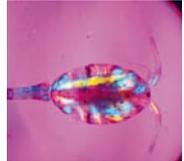
+10

### Mikroskopieren heute: Einheit von Mikroskop, Digitalkamera und Computer

Lobby | 16:00 – 16:25 Uhr + 17:00 – 17:25 Uhr + 18:00 – 18:25 Uhr + 19:00 – 19:25 Uhr (25 min)

Digitalkameras, Laptops oder Tablet-PCs bilden bei modernen Mikroskopen mit der Optik eine Einheit und unterstützen so einen neuen Blick ins Aller kleinste. Wir zeigen, wie genau die Wissenschaft heute den kleinsten Organismen und Zellen beim Leben zusehen kann.

Vorfürhungen und selber Mikroskopieren | Prof. D. G. Weiss, L.-M. Sklarz und T. Borowitz



CENTOGENE AG

+16

### Führung durch die Labore der Centogene AG

Lobby | 16:30 – 19:50 Uhr (laufend, 40 min, alle 20 min)

Centogene AG mit ihrem Hauptsitz in Rostock ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Diagnostik seltener erblicher Erkrankungen. Wir bieten ein umfangreiches Testportfolio molekulargenetischer und biochemischer Tests für Ärzte/Patienten an. Unsere Proben erhalten wir aus mehr als 115 Ländern. Unser Ziel ist es, erbliche Erkrankungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu diagnostizieren und damit zur stetigen Verbesserung der Therapie der betroffenen Patienten beizutragen.

Seien Sie bei einer Führung durch unsere neuen Labore mit hochmodernen Analysegeräten dabei -wir freuen uns auf Ihre Fragen. Max. 10 Teilnehmer pro Führung, Anmeldung vor Ort erforderlich.

Führung | Dr. F. Vogel, Dr. R. Hübner; Dr. S. Eichler



AIDA  
Am Strande 3d

## < WISSENSPIER ROSTOCK - I >



600 Jahre  
Universität Rostock

## < WISSENSPIER ROSTOCK >

Die Rostocker Wissenschaftsflaschenpost von der Stadtjugend für die Alma Mater! Live und digital.

600 Glückwünsche voller Wissen aus einer wißbegieriger Stadtgesellschaft werden gesammelt. Die Jugend schwärmt aus und sammelt 600 Beiträge direkt vor der Wissensnacht und währenddessen.

Und wer nicht so auf Basteln vor Ort steht und Glückskarten schreiben, nutzt als Neo-nomads und digital native unseren Wissenshafen Instaaccount und postet fleißig für die Flaschenpost des Wissenspier! Alles wird am 25. April präsentiert im Rahmen unser KinderglückwunschUniversität. Von 18.16 Uhr an bis 19.19 Uhr.



ab 16:00 Uhr **OSTPOST**  
Verein zur Förderung der Östlichen Altstadt e.V.  
Präsentationsstand der Altstadt-Zeitung

ab 16:00 Uhr **HÄUSER DES WISSENS**  
DRK Forscher-Netzwerk/Familienbildungsstätte  
Wir konstruieren mit Alltagsmaterialien Gebäude und Häuser der Stadt.  
Mitmachworkshop | Mitarbeiter DRK Forscher-Netzwerk/Familienbildungsstätte

ab 18:00 Uhr **MINTKIDS**  
Netzwerk für frühe MINT Bildung  
Kleine Forscher früh fördern - Informationen und Mitmachexperimente, die Kindern einen frühen Zugang zu interessanten Themen aus den Bereichen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ermöglichen können. Kommen Sie vorbei und forschen Sie selbst.

18:00 Uhr **ROSTOCK 800600**

ab 18:15 Uhr **AUFTAKTVERANSTALTUNG**  
Feierliche Eröffnung der LNDW 2019  
Empfang der Gäste im WissenPier Aida Cruises, moderiert durch Dr. Erwin Schleuderfund

18:15 Uhr	• <b>Grußworte des Hausherrn:</b>	Herr Hans Jörg Kunze   Öffentlichkeitsleiter
18:20 Uhr	• <b>Grußworte:</b>	Prof. Dr. W. Schareck   Rektor der Universität Rostock
18:25 Uhr	• <b>Grußworte:</b>	Peter Kranz   Leiter Landesmarketing
18:30 Uhr	• <b>Grußworte:</b>	Madsen   IHK Rostock Präsident



AIDA  
Am Strande 3d< **WISSENSPIER ROSTOCK - I** >

18:35 Uhr

**GRÖSSTE #FLASCHENPOST**

Grüßgala der Stadt zu 600

19:15 Uhr

**MEERES-LEGENDEN DER OSTSEE.**

Kurz-Vortrag | Dr. Hartmut Schmied CRYPTONEUM Legenden-Museum Rostock

19:45 Uhr

**SCIENESLAM**

Stress dich doch in Ruhe

Das moderne Leben ist intensiv, hektisch und natürlich, stressig, egal wer wir sind oder woher wir kommen: wer nicht mit dem Stress zu tun hat ist ein Ausserirdischer, oder der neue Buddha. Aber wie wirkt genau der Stress in unserem Körper? Macht er uns tatsächlich für andere Leiden empfindlich? Und allerwichtigste Frage des Universums: Was haben David Hasselhoff, Chuck Norris und Justin Bieber mit Neurologie zu tun? Die Biotechnologin Karla Hajman versucht die Antworten auf alle diese, scheinbar unverbundene Fragen, innerhalb knapp zehn Minuten zu präsentieren.

Live | Karla Hajman

20:00 Uhr

**MEERES-LEGENDEN DER OSTSEE .**

Media-Show | Dr. Hartmut Schmied\_CRYPTONEUM Legenden-Museum Rostock

20:45 Uhr

**SCIENCESLAM**

Kalter Krieg des Blasenkrebs

Ab dem Jahr 2015 gilt Krebs als die zweite größte Todesursache der Welt, berichtet die Weltgesundheitsorganisation, berichtet die Weltgesundheitsorganisation. In Deutschland stirbt fast jeder vierter an bösartigen Neubildungen. Ist es überhaupt möglich, einen witzigen, leichtherzigen und trotzdem aussagekräftigen Science Slam über Krebs darzustellen? Wie entsteht ein Krebs, welche Strategien können wir bei der Chemotherapie-Entwicklung nutzen und die Schwierigkeiten, auf die wir stoßen, erklärt uns Karla Hajman.

21:00 Uhr

## 7 MIN TALK.

Arbeiten im Wissenschaften moderiert von Tweedback

Drei prägende und erfolgreiche Firmen und Institutionen Rostock's stellen sich in 7 min vor. Anschließend bleiben 7 min für Fragen und Diskussion

Mitmachende Akteure rund ums Thema Wasser sind:

- Aida Cruises  
Hans Jörg Kunze
- WiWiFak Digital twin: Was uns Digitalisierung verlernen lässt  
Prof. Michael Leyer
- Thünen-Institut für Fischerei Rostock  
Daniel Stepputis

21:55 Uhr

## BONMONT

22:10 Uhr

## AFTER-SCIENE-PARTY IM WISSENSPIER

ab 22:15 Uhr

### After Sciene Gala

mit Preiverleihung der Wissensboje an den Gewinner des Kommunikationswettbewerb des Prof. Dr. Schreck.

ab 22:30 Uhr

### Nachklang im wahrsten Sinne des Wortes

Prof. Michael Leyer

23 Uhr

### Mitternachtslesung

Algorithmen: Wann Delegation gefährlich wird

Prof. Michael Leyer



## &lt; FHM ROSTOCK &gt;

Studieren, wo andere Urlaub machen

Seit 2012 bietet die staatlich anerkannte, private **Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Rostock** praxisnahe und kompakte Studiengänge an. Der moderne und großzügige Campus der Hochschule liegt zentral in der Kröpeliner Straße 85 und wurde im Dezember 2018 um eine weitere Etage im Dachgeschoss ausgebaut.

Interessierte können zwischen sechs Bachelor-Studiengängen und einem Masterstudiengang in den Bereichen **Pädagogik, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft** wählen. Das Besondere: Neben klassischen Vollzeit-Studiengängen für (Fach-)Abiturienten umfasst das Studienangebot auch Teilzeit- und Fernstudien-Modelle für Berufstätige.

Unser Studienangebot im Überblick:

**Vollzeit**

<b>B. A.</b>	Bildungswissenschaften Primar- und Elementarpädagogik
<b>B. A.</b>	Soziale Arbeit & Management
<b>B. A.</b>	Marketing Management
<b>B. Sc.</b>	Psychologie
<b>M. Sc.</b>	Psychologie

**Berufsbegleitend**

<b>B. A.</b>	Sozialpädagogik & Management
<b>B. A.</b>	Heil- und Inklusionspädagogik

Ab Oktober 2019 wird der Bachelor-Studiengang Marketing Management erstmalig an der FHM Rostock angeboten. Der Studiengang Marketing Management (B.A.) vermittelt, wie sich der technologische Fortschritt und die Digitalisierung auf die Entwicklungen im Markt, steigende Kundenanforderungen sowie ein Maximum an Kundenorientierung auf das Marketing auswirken. Innerhalb des Studiums werden vielseitige Marketingmanagementkenntnisse vermittelt, die



neben den operativen Grundlagen auch die strategischen Herangehensweisen umfassen. So entwickeln die Studierenden unter anderem ein ausgeprägtes Verständnis im Bereich Marketing und Vertrieb, erhalten einen praxisorientierten Einblick in die Marketingforschung und erlernen Schlüsselkompetenzen in den Modulen Unternehmensführung und Kundenbeziehungsmanagement.

Sie sind interessiert? Dann besuchen Sie doch unseren Campus! Entweder zur Langen Nacht der Wissenschaft oder zu unserem Studieninfoabend an jedem ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr. Gerne informieren und beraten wir Sie auch individuell.

# DIE SCHÖNSTEN PERLEN DER OSTSEE

Erleben Sie

**7 Tage  
Ostsee**

mit AIDamar  
ab/bis Warnemünde.



Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro  
oder im AIDA Kundencenter unter +49 (0) 381/20 27 07 07  
oder auf [www.aida.de](http://www.aida.de)



**DRUCK**  
*schafft*  
**Wissen.**

[druckerei-weidner.de](http://druckerei-weidner.de)

## < FÜR KINDER: EXPERIMENTE UND VEDISCHE MATHEMATIK >



UNIVERSITAS  
Individualität Verantwortung

**UNIVERSITAS ROSTOCK**  
 Zochstraße 14  
 18057 Rostock  
 Tel. 0381.45828882  
 mail@universitas-rostock.de  
 www.universitas-rostock.de

Auch in diesem Jahr bietet die UNIVERSITAS in der Zeit von 16 bis 19 Uhr im modernen Schulgebäude in der Zochstraße 14 ein attraktives Programm für kleine Forscher und deren Eltern.

Des Weiteren gibt es spannende Übungen zur vedischen Mathematik sowie zur Raum- und Körpergeometrie.

**Besuchen sie uns und staunen sie!**

Die Schüler und das Team der UNIVERSITAS freuen sich auf Ihre Neugierde.



Zum Thema „Experimente für die Sinne“ können kleine Naturwissenschaftler an verschiedenen Stationen forschen. Gern stellen Schüler allen Gästen außerdem die Roboter der UNIVERSITAS vor. Gewinnen Sie zudem Einblicke, wie sich Lehrinhalte mithilfe von Lehrvideos anschaulich und einprägsam vermitteln lassen.



# < CAMPUS SÜDSTADT >

**A Justus-von-Liebig-Weg 6, 6b und 8**  
 UNIVERSITÄT ROSTOCK  
 • Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
 • Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät  
 Leibniz WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock  
 Julius Kühn-Institut

**B Südring 75, Albert-Einstein-Str 6**  
 UNIVERSITÄT ROSTOCK  
 • Zentrale Einrichtungen  
 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

**C Albert-Einstein-Straße 21 und 22**  
 UNIVERSITÄT ROSTOCK  
 • Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
 M2- Bar von Güstrower Schlossquell

**D Albert-Einstein-Straße 23, 24 und 25**  
 UNIVERSITÄT ROSTOCK  
 • Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät  
 BiISE Institut für Bildung und Forschung GmbH  
 Christophorusschule  
 DLR - Neustrelitz  
 Innerstädtisches Gymnasium Rostock  
 Jugend Forsch  
 Ostseesparkasse Rostock  
 SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

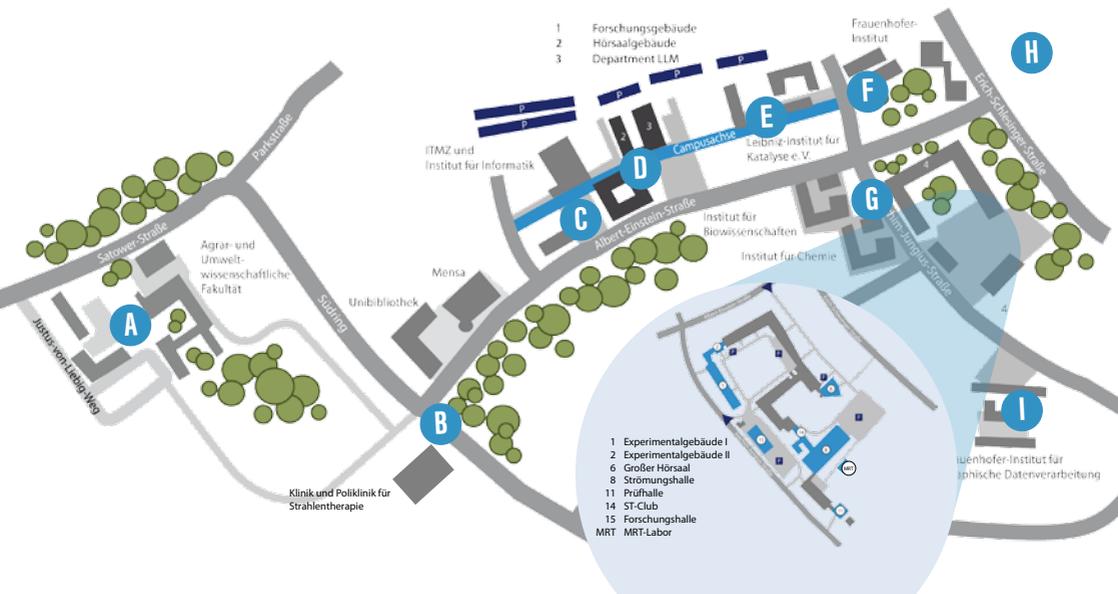
**E Albert-Einstein-Straße 29a**  
 Leibniz-Institut für Katalyse Rostock

**F Albert-Einstein-Straße 30**  
 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK  
 Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der  
 Produktionstechnik IGP  
 UniverCity BigBand

**G Albert-Einstein-Straße 2, 2a und 3**  
 UNIVERSITÄT ROSTOCK  
 • Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät  
 • Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
 • Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
 • Zentrale Einrichtungen  
 UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK  
 DFG Sonderforschungsbereich 1270 „ELAINE“  
 Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**H Erich-Schlesinger-Str. 24**  
 Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock

**I Joachim-Jungius-Str. 11**  
 Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD)





## < PROGRAMM - CAMPUS SÜDSTADT >

16:00	H	Übungen   Notruf 112 - Kinderleicht?
16:00	D	Vortrag   Reise durch Mecklenburg-Vorpommern
16:30	F	Vortrag   Wie weit ist die Alzheimer Forschung?
17:00	D	Vortrag   Trinkwasser besitzt Lebensmittelqualität
17:00	D	Vortrag   Der Reforming-Prozess (interaktiv)
17:00	H	Übungen   Notruf 112 - Kinderleicht?
17:00	D	Schauvorlesung   Besuch bei Dracula
17:30	D	Vortrag   Leben ohne leibliche Kinder?
17:40	D	Vortrag   Achtung, die Roboter kommen!
18:00	D	Vortrag   Theorie des Segelns
18:00	D	Schauvorlesung   Zaubereien mit LEGO
18:00	B	Führung   Inchoata est Collectio Bibliothecae
18:00	C	Vortrag   Vorhersage von Migration und Masern
18:00	F	Präsentation   Die Alzheimer Forschung?
18:00	G	Experimente   Vulkane: Riesenauspuff der Erde
18:00	H	Übungen   Notruf 112 - Kinderleicht?
18:30	D	Schauvorlesung   Die Flugbahn eines Bumerangs
18:30	C	Mitmachexperiment   Herdenimmunität
18:30	C	Vortrag   Cloud Computing
18:30	D	Vortrag   Innenleben von Atomen fotografieren?
18:40	D	Vortrag   Humanexperimente im Dritten Reich
19:00	B	Vortrag   Strahlung im Alltag
19:00	D	Vortrag   Sollte Organspende Pflicht werden?
19:00	D	Vortrag   Wieviel Mathematik steckt im Handy?
19:00	C	Schauvorlesung   Künstler im Minimalisieren
19:00	C	Demonstrationen   Cloud Computing Labor
19:00	D	Vortrag   Wo die Maßeinheiten herkommen
19:00	G	Vortrag   Von e-Zigaretten bis Joints
19:00	F	Big Band   Im akustischen Raum
19:30	B	Vortrag   Strahlentherapie... und wie geht das?
19:30	D	Vortrag   Trinkwasser besitzt Lebensmittelqualität
19:30	D	Vortrag   Objekte in höheren Dimensionen. Was ist das und was kann man damit machen?
19:30	C	Mitmachexperiment   Herdenimmunität
19:30	C	Vortrag   Intelligente Umgebungen
19:30	D	Vortrag   Neue Elemente [im Periodensystem]
19:30	F	Präsentation   Die Alzheimer Forschung?
19:30	D	Laborführung   Auf Spurensuche
19:30	G	Vortrag   Verbrennungsmotor und E-Mobilität
19:40	D	Vortrag   Chancen und Risiken Pränataldiagnostik
19:20	D	Vortrag   Finanzielle Möglichkeiten der Premier im Vergleich zur deutschen Fußball-Bundesliga?
20:00	B	Vortrag   Zeichnen am Computer
20:00	D	Vortrag   Wie baut man eine Kathedrale?
20:00	C	Vortrag   Cloud Computing
20:00	D	Vortrag   Ein Atomcluster-Periodensystem mit nur einem Element
20:10	D	Vortrag   Achtung, die Roboter kommen!
20:30	B	Vortrag   Strahlung im Alltag
20:30	D	Schauvorlesung   Die Flugbahn eines Bumerangs
20:30	C	Vortrag   Vorhersage von Migration und Masern
20:30	C	Demonstrationen   Cloud Computing Labor
20:30	F	Big Band   Im akustischen Raum
20:30	G	Vortrag   Herausforderungen der Energiewende
21:00	B	Vortrag   Geschichten von Madam Röntgens Ring
21:00	D	Vortrag   Wieviel Mathematik steckt im Handy?
21:00	C	Vortrag   Intelligente Umgebungen
21:00	F	Vortrag   Wie weit ist die Alzheimer Forschung?
21:00	G	Vortrag   Optische Täuschungen: Wie unwahr sind unsere Wahrnehmungen
21:00	D	Schauvorlesung   Besuch bei Dracula
21:30	D	Vortrag   Weltraumwetterforschung am DLR

### LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Die zahlreichen und vielfältigen fortlaufende Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellung, Präsentationen, Demonstrationen, Experimente, Führungen und Schauvorlesungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

## < CAMPUS SÜDSTADT – A >

Justus-von-Liebig-Weg 6  
Zugang Satower Straße

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Mechatronik

### **Mechatronik und Regelungstechnik: Moderne Methoden und Lösungsansätze für innovative Produkte** Maschinenhalle 1 | Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

-10

Regelungstechnik ist integraler Bestandteil vieler Maschinen, Fahrzeuge und Geräte des Alltagslebens. Sie trägt oft maßgeblich zur bestimmungsgemäßen Funktion bei. Es werden viele interessante Versuchsaufbauten vorgeführt und innovative Lösungsansätze zu diesem Thema aufgezeigt.

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Versuche zum Mitmachen | Prof. Dr.-Ing. H. Aschemann, PD Dr.-Ing. habil. A. Rauh, M.Sc. J. Kersten, M.Sc. L. Pröhl, M.Sc. A. Wache, M.Sc. C. Polzin, M.Sc. D. Ngoc Danh, R. Harms

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Getriebe- und Antriebstechnik

### **Kraftfahrzeugprüfstände**

Maschinenhalle 1 | Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

+10

Mit Hilfe von Kraftfahrzeugprüfständen können diverse Komponenten eines Kraftfahrzeugs separat auf bestimmte Eigenschaften oder Verhalten untersucht werden.

Zu den derzeit aktiven Prüfständen des Lehrstuhls zählen

- der Getriebeprüfstand und
- der Elektro-Einzelradantriebsprüfstand.

Ausstellung | Prof. Dr.-Ing. J. Falkenstein, Dipl.-Ing. A. Koch, Dipl.-Ing. L. Schulz, Dipl.-Ing. L. Schütz, M.Sc. G. Jakstas, M.Sc. M. Bruns



### **Demonstrationsfahrzeug für Steuerungs- und Entwicklungskonzepte im Maßstab 1:5**

Maschinenhalle 1 | Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

-10

Das Demonstrationsfahrzeug ist ein Studentenprojekt zur Veranschaulichung von Steuerungskonzepten für Elektrofahrzeuge, wie sie im realen Kraftfahrzeug zu finden sind.

Ausstellung und Demonstration | Prof. Dr.-Ing. J. Falkenstein, Dipl.-Ing. L. Schulz, B.Sc. L. Bretthauer

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universität Rostock, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

### **Roboter-Prüfstand für künstliche Kniegelenke**

Maschinenhalle 1 | Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

-10

Was passiert, wenn die Implantate schief eingesetzt wurden? Kann man ohne Kreuzbänder noch gehen?

Mit einem roboterbasierten Gelenksimulator kann solchen Fragestellungen auf den Grund gegangen werden. In Vorträgen und Demonstrationen wird ein Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten gegeben

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | Prof. Dr. C. Woernle, Prof. Dr. R. Bader, Dipl.-Ing. M. Kebbach, Dipl.-Math. R. Grawe



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Fluidtechnik und Mikrofluidtechnik

### **3D-Druck in Wissenschaft, Industrie... und in den eigenen vier Wänden?**

Maschinenhalle 1, Raum 73 (3D-Drucklabor) | Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min)

+10

Mit 3D-Druckverfahren können bereits Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch eigene Kreationen gefertigt werden. Besucher können vor Ort erleben, wie aus Pulver oder Kunststoffäden mit verschiedenen 3D-Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen.

Laborbesichtigung | Dipl.-Phys. M. Cornelsen, Dr.-Ing. P. Drescher, M.Sc. A. Riess, Prof. Dr.-Ing. H. Seitz



+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Mechanik / Dynamik  
**Messung der Schwingungen von Windenergieanlagen an einem dynamisch skalierten Teststand**  
 Technikum | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Windenergieanlagen unterliegen hohen dynamischen Beanspruchungen. An einem Laborteststand, dessen Schwingungsverhalten demjenigen realer Multimegawatt-Windenergieanlagen ähnlich ist, wird demonstriert, wie Schwingungen von Windenergieanlagen gemessen und interpretiert werden können. Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | R. Rachholz, C. Woernle

Justus-von-Liebig-Weg 6  
 Zugang Satower Straße



+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Alle Professuren der AUF  
**Beschallen vom Ballen - Speakers Corner Agrar- und Umweltwissenschaft**  
 Open Air | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min, alle 30 Minuten in Rotation)

Warum muss Moor nass sein, gibt es Gentechnik bei uns im Portemonnaie, ist die Welt eine Scheibe oder Mecklenburg -Vorpommern bald ein Land ohne Menschen? Diese und viele andere Fragen, führen sie mit kurzen Vorträgen in die Welt der Agrar- und Umweltwissenschaften.

Vorträge | Prof. R. Bill, Prof. K. Miegel, Prof. E. Mohr, Prof. I. Broer, Dr. G. Jurasinski, Prof. H. Bombeck

Justus-von-Liebig-Weg 6b  
 Zugang Satower Straße

-10

LEIBNIZ WISSENSCHAFTSCAMPUS PHOSPHORFORSCHUNG ROSTOCK  
**Forschung im Leibniz-WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock**  
 Foyer | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend)

Der P-Campus präsentiert die Wege des Phosphors bis in die Ostsee und was dort die kleinen und großen Lebewesen machen, wie sie zum Beispiel das Wachstum von Pflanzen beeinflussen, wie sie Bodenkrusten bilden und so den Boden auch stabilisieren können oder Algenblüten in der Ostsee verursachen.

Ausstellung | Dr. agr D. Zimmer, C. Gerlinger, J. Prüter, M. Wirth



+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Landschaftsökologie und Standortkunde  
**Veranschaulichung einer Methode zur Messung des Treibhausgasausstausches von Ökosystemen**  
 Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Werden Sie zur Pflanze bzw. versetzen sie sich in deren Lage. Wir demonstrieren die Funktionsweise von Messhauben zur Bestimmung des Treibhausgasausstausches zwischen Boden/Vegetation und Atmosphäre und die Besucher können selbst erleben, wieviel Kohlendioxid sie ausatmen.

Demonstration / Infostand | Dr. V. Huth, Dr. F. Koebsch, Dr. G. Jurasinski, C. Schmidt, J. Hofmann, D. Köhn

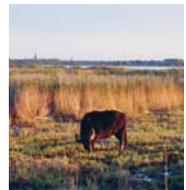


+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Grünland- und Futterbauwissenschaften  
**Wozu wir Moore brauchen**  
 Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Weltweit werden noch immer Moore entwässert, um mehr Flächen für die Landwirtschaft zu schaffen. Dies schädigt Klima und Umwelt, z.B. durch hohe Treibhausgasemissionen. Wir zeigen, wie Landwirtschaft auf nassen Mooren dennoch funktionieren kann und was jeder selbst tun kann, um Moore zu schützen.

Ausstellung und Quiz | Prof. Dr. N. Wrage-Mönnig, D. Werner, Dr. F. Schmacka



Justus-von-Liebig-Weg 6b  
Zugang Satower Straße



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Geodäsie und Geoinformatik

### Einsatz von Drohnen für die Agrar- und Umweltforschung

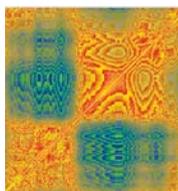
Foyer | 16:30 – 20:30 Uhr (laufend, 10 min)

16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend, 20 Minuten zur volle Stunde 10 Minuten Vortrag + 10 Minuten Fliegen)

Drohne können sehr erfolgreich für die Agrar- und Umweltforschung eingesetzt werden. Das breite Einsatzspektrum zur Gewinnung von hochgenauen 3D-Daten und Thermalkarten wird anhand von Beispielen vorgestellt und praktisch demonstriert.

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | Dr. G. Grenzdröfner, Dipl.-Ing. (FH) M. Naumann, Dipl. Geogr. F. Beyer

-10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Tiergesundheit und Tierschutz

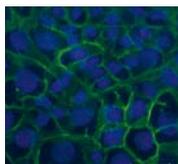
### Ist Wohlbefinden messbar? Stresserkennung durch Herzfrequenzvariabilität.

Foyer | 18:00 – 21:50 Uhr (laufend, 10 min)

Artgerechte Tierhaltung ist in aller Munde. Aber was ist denn „artgerecht“? Am besten sollte man die Kuh selber fragen. Nur wie sieht es denn dann mit der Antwort aus? Es werden moderne Methoden zur Messung des Wohlbefindens beim Nutztier vorgestellt und selber erlebbar gemacht.

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Dr. R. Dibbert, Prof. Dr. E. Mohr

+10



### Der “Darm” im Reagenzglas – Zellkulturen als Modell für das natürliche Epithel?

Foyer | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Der Einsatz von tierischen Zellkulturen - auch zum Ersatz von Tierversuch - gewinnt seit vielen Jahren an Bedeutung. Aber sind Zellkulturen wirklich eine Alternative? Vorgestellt werden verschiedene Zellkulturen (PEG-J2, EPC) und Methoden (Ussing-Kammer, Immunhistochemie) zum Arbeiten mit Zellen. Mikroskopieren | Dr. M. Bruch, M. Andersen

+10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Agrobiotechnologie

### Was die Erbse alles kann

Foyer | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min)

Erbsen produzieren proteinreiche Samen die in der Tierernährung eingesetzt werden. Durch die Nutzung neuer Züchtungstechnologien können Eigenschaften der Erbse gezielt beeinflusst und damit ihre Anbauwürdigkeit verbessert werden. Darüber hinaus können in den Samen Medikamente produziert werden.

Ausstellung, Experimente und Quiz | Dr. J. Huckauf, Dr. H. Nausch, Prof. Dr. I. Broer

-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Abfall- und Stoffstromwirtschaft

### Vielfalt der Abfall- und Stoffstromwirtschaft - „Was ist das denn für ein Müll?“

Foyer | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Des Einen Abfalls ist des Anderen Ressource. Getreu diesem Motto stellen wir euch die Vielfalt der verschiedenen alltäglichen Abfall- und Stoffströme dar. Gemeinsam erkunden wir spannende Unterwasserwelten, die Inhalte der Biotonne und coole DIY Upcycling Projekte.

Demonstration / Infostand | I. Eickhoff, J. Sprafke, S. Foth

-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Professur Agrartechnologie und Verfahrenstechnik

+10

### „Neues aus der Wissenschaft“ – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.

Biogaslabor des Laborgebäudes „Tierforschung“ der AUF | 17:30 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/ tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und der Wissenstransfer mittels des Biogas-Kooperationsnetzwerks „... aus der Praxis für die Praxis...“ sowie der „Energiecampus - EC“ vorgestellt.

Laborbesichtigung, Diskussion | Dr. J. Burgstaler, Dr. D. Wiedow, K. Schönherr, B. Ibrahim, Prof. Dr. N. Kanswohl

Justus-von-Liebig-Weg 6b  
Zugang Satower Straße



+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Pflanzenbau

### Hungrige Pflanzen

Biogaslabor des Laborgebäudes „Tierforschung“ der AUF | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Pflanzen brauchen Nährstoffe. Oft hören oder lesen wir von Überdüngung, aber manchmal gibt es auch Nährstoffmangel. Bei uns können Sie Mangelsymptome an Nutzpflanzen entdecken, Düngemöglichkeiten im Agrarbereich kennenlernen und Ihr neu erworbenes Wissen in einem Quiz unter Beweis stellen. Ausstellung und Quiz | Prof. R. Uptmoor, Prof. B. Eichler-Löbermann, Dr. M. Kavka, P. Koal, T. Zicker, M. Ackermann, B. Claus



-10

Julius Kühn-Institut – Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

### Was wächst denn da und wofür braucht man das? – Vielseitige Verwendungsmöglichkeiten von Lupine und Löwenzahn, Beispiele aus der Pflanzenforschung

Foyer | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Neben den bekannten Feldern voll von Raps, Mais, Gerste & Co existiert noch eine große Vielfalt an weniger bekannten Kulturarten wie Lupine oder – ganz neu – Russischer Löwenzahn. Wozu man diese nutzt und was genau man in der Pflanzenforschung macht, wird an praktischen Beispielen gezeigt. Infostand, Forschung zum Anfassen, Mikroskopieren | Dr. B. Ruge-Wehling, H. Fließ, F. Haase, P. Hempel



-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Aquakultur und Sea-Ranching

### Das FischGlasHaus Kombinierte Produktion von Fisch und Pflanze: Wie funktioniert das?

Experimentalanlage FischGlasHaus | 17:00 – 21:00 (laufend, 20 min, zu jeder vollen Stunde)

Das FischGlasHaus ist auf dem Campus der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät (AUF) zu finden und ist die derzeit modernste Aquaponik-Experimentalanlage Europas. Hier wird unter ökologisch-nachhaltigen Bedingungen eine effiziente Kombination der Fisch- und Pflanzenproduktion erforscht. Führung durch die Ausstellungen, Präsentation, Vortrag | Dr. U. Knaus, M.Sc. L. Wenzel, M.Sc. J. Klein, M.Sc. J. Pasch

Justus-von-Liebig-Weg 8



## < CAMPUS SÜDSTADT – B >

Südring 75

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

### Auf Tuchfühlung mit Krebszellen.

Foyer | 19:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Bestaunen Sie Krebszellen unter dem Mikroskop und lernen Sie, wie diese im Labor gezüchtet werden. Erfahren Sie, wie die Strahlentherapie, Chemotherapeutika, Nahrungsergänzungsmittel und Nikotin unsere Zellen beeinflussen. Tauchen Sie ein in die Tiefe der Zelle und ihr Erbgut.

Infostand, Forschung zum Anfassen, Mikroskopieren | Dipl. Biol. J. Baake, M. Sc. A. Baaße, Dr. rer. nat. K. Manda

+18

### Außergewöhnliches aus der Strahlentherapie

Foyer | 19:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Spannende Exponate aus dem Alltag eines Strahlentherapeuten. Ein Blick zurück.

Demonstration / Infostand | Dr. med. A. Seifert, F. Bock, S. Sebb

+18

### Forschungsprojekte des Strahlenbiologischen Labors

Foyer | 19:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Erfahren Sie mehr über die aktuellen Projekte und Arbeiten des Strahlenbiologischen Labors. Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter erläutern Ihnen spannende Erkenntnisse aus der Krebstherapie.

Posterpräsentation und Projektvorstellung | Dipl. Biol. J. Baake, M. Sc. A. Baaße, Dr. rer. nat. K. Manda

+18

### Besichtigung und Demonstration des Bestrahlungsgerätes (VERO)

Foyer | 19:30 – 21:30 Uhr (laufend, 20 min)

Blicken Sie gemeinsam mit uns hinter die Türen unserer Bunker. Unsere Medizinphysiker und Ärzte stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Führung und Demonstration, Präsentation | Dr. rer. nat. R. Fehr, Dipl.-Phys. T. Siebert

+18

### Strahlung im Alltag

Hörsaal | 19:00 – 19:20 Uhr + 20:30 – 20:50 Uhr (20 min)

Wie unsere Lebensgewohnheiten unsere tägliche Strahlenexposition beeinflussen und was ein Langstreckenflug mit Röntgenbildern zu tun hat.

Vortrag | Dipl.-Phys. T. Siebert

+18

### Strahlentherapie... und wie geht das?

Hörsaal | 19:30 – 19:50 Uhr (20 min)

Jährlich werden in Deutschland über 200.000 Patienten bestrahlt. Diese Strahlen bekämpfen gezielt und effektiv bösartige Tumorzellen. Erfahren Sie mehr über die Wirkung der Röntgenstrahlen und die modernen technologischen Errungenschaften eines spannenden Fachgebietes.

Vortrag | F. Bock

+18

### Bestrahlungsplanung - Zeichnen am Computer

Hörsaal | 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)

Woher weiß das Bestrahlungsgerät eigentlich, wo es den Patienten bestrahlen muss? Wir erklären Ihnen den Weg vom CT zur Bestrahlung und geben Ihnen einen exklusiven Einblick in die Arbeit eines Strahlentherapeuten.

Vortrag | Dr. med. B. Frerker

+18

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

+18

### Geschichten von Madam Röntgens Ring, geheimnisvollen Manuskripten und der modernen Strahlentherapie

Hörsaal | 21:00 – 21:20 Uhr (20 min)

Im Jahr 79 brach der Vesuv aus und hinterließ verkohlte Schriftrollen. Als W. C. Röntgen 1895 eine neue Art Strahlung entdeckte hat er sich wohl kaum träumen lassen, dass diese dadurch wieder lesbar werden und Patienten vom Krebs heilen könnten. Eine Zeitreise durch die Welt der Röntgenstrahlen.

Vortrag | PD Dr. med. E. Schültke

Südring 75

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Universitätsbibliothek

+10

### Fotoausstellung „Inchoata est Collectio Bibliothecae - die Gründung der Universitätsbibliothek Rostock vor 450 Jahren“

18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Die Universitätsbibliothek feiert in diesem Jahr ihren 450. Geburtstag. Sie ist die älteste Hochschulbibliothek Norddeutschlands. Cornelia Chamrad und Christiane Michaelis, Mitarbeiterinnen der Sonder-sammlungen, stellen die ersten Bücher der Bibliothek vor, die bis heute fast alle erhalten sind.

Führung | C. Chamrad, C. Michaelis

Universitätsbibliothek  
Albert-Einstein-Straße 6



## < CAMPUS SÜDSTADT - C >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

-10

### Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik

Raum 218 | 16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Die Historische Sammlung des Instituts für Informatik zeigt zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland, u.a. mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.

Ausstellung | K. Erdmann

Albert-Einstein-Str. 21



M2- BAR VON GÜSTROWER SCHLOSSQUELL

-10

### Mecklenburger Mategenuss pur

Atrium | 18:00 – 23:00 Uhr (laufend)

M2 hilft müden Wissenschaftsgeistern. Ein Auszubildender des Güstrower Schlossquell entwickelte einen Mate-Tee mit Minzgeschmack.

Vortrag | Güstrower Schlossquell Mitarbeitende

Albert-Einstein-Str. 22

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

-10

### Das PONG-Revival: Wer ist der beste Spieler dieser sensorbasierten PONG-Variante?

Atrium | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wer ist der beste PONG-Spieler auf der Langen Nacht? PONG, d. Urvater der Videospiele, wird mithilfe moderner Sensor-Technologie z. interaktiven Erlebnis für Groß und Klein. Das Spiel demonstriert Methoden z. Verarbeitung verrauschter Sensor-Daten wie sie auch jenseits von Spielen angewandt werden.

Spiel (+Gewinn) | Dr. S. Bader, M. Tschuden



Albert-Einstein-Str. 22

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

**Mitmachexperiment zur Herdenimmunität**

Atrium | 18:30 – 19:00 Uhr + 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Wie viele Menschen müssen sich impfen lassen, damit eine Krankheit ausgeremert werden kann? In einem Mitmachexperiment wollen wir das mit Ihnen zusammen herausfinden. Doch keine Sorge: anstelle von Spritzen und Krankheiten bekommen Sie bei uns nur farbige Fähnchen.

Mitmachexperiment | K. Budde, P. Henning, M. Pierce, O. Reinhardt, T. Warnke

+10

**Juniorstudium an der Universität Rostock**

Atrium | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Wo soll es später einmal hingehen? Welches Studium ist das richtige für mich? Diese Frage stellen sich wohl viele neue Leute und wir möchten Abhilfe schaffen, indem wir jungen interessierten SchülerInnen einen Einblick ins Studium geben.

Demonstration / Infostand | P. Drews, A. Werner

+16

**Agentenbasierte Simulation zur Vorhersage von Migration und Masern – en detail**

037 | 18:00 – 18:30 Uhr + 20:30 – 21:00 Uhr (30 min)

Agentenorientierte Simulation stellt das Individuum, die individuelle (auch soziale) Umgebung in den Fokus und bietet damit die Möglichkeit Prozesse, wie Migration oder Masernausbreitung en-detail zu analysieren, und deren Dynamik genauer vorherzusagen.

Vortrag und Diskussion | Prof. Dr. A. M. Uhrmacher

+16

**Cloud Computing**

037 | 18:30 – 19:00 Uhr + 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Cloud Computing dringt durch populäre Anwendungen wie das Speichern und Abrufen von Bildern oder Videos in das alltägliche Leben vor. Der Vortrag führt in das Thema Cloud Computing ein und stellt ein energieeffizientes studentisches Labor sowie ein intelligentes Cloud-Speichersystem vor.

Vortrag | Dr.-Ing. H. Parzyjgla, Prof. Dr.-Ing. G. Mühl

+16

**Informatiker sind Künstler im Minimalisieren – Weniger ist mehr**

037 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Informatiker sind Künstler zum Beispiel im Minimalisieren. Doch viele Menschen wissen das nicht. Darum Vorhang auf! Das Bühnenprogramm nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Informatik. Auf der Suche nach Ordnung und Unordnung begegnen Sie dem Tolper-Troll Willi.

Schaувorlesung | S. Fleig, H. Brandtner, N. Mittmann, F. Jenß, B. L. Behring, W. Sobke, F. Rommel

+10

**Intelligente Umgebungen und Assistenzsysteme: Science Fiction oder Alltag?**

037 | 19:30 – 20:00 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Smartphones, Fitnessarmbänder und Smart Home Systeme sind längst in unserem Alltag angekommen. Sie helfen dabei kleine Alltagsprobleme zu lösen, doch was können Computer wirklich tun, um uns zu unterstützen? Woher weiß ein Computer was man eigentlich will?

Vortrag | Prof. Dr.-Ing. T. Kirste

+16

**Cloud Computing Labor**

217 | 19:00 – 19:30 Uhr + 20:30 – 21:00 Uhr (30 min)

Cloud Computing dringt durch populäre Anwendungen wie das Speichern und Abrufen von Bildern oder Videos in das alltägliche Leben vor. Besichtigung kann man ein energieeffizientes studentisches Labor mit einem intelligenten Cloud-Speichersystem.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr.-Ing. H. Parzyjgla

+10



+16 UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

### Moderne Technologien für Manager auf dem Weg zur richtigen Entscheidung

320 | 18:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend, 30 min, alle 30min)

In unserem Speziallabor zeigen wir, wie Manager mit Unternehmensmodellen bei Entscheidungen unterstützt werden. Moderne Technologien und klassische Interaktion helfen bei Fragen wie „Was ist notwendig, um bestimmte Ziele zu erreichen?“ oder „Welche Ressourcen sind kritisch für mein Geschäft?“ Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. B. Lantow, Prof. Dr. K. Sandkuhl, MSc. F. Timm, Jun. Prof. M. Fellmann

Albert-Einstein-Str. 22



+16 Intelligente Umgebungen und moderne Assistenzsysteme? Ein Blick hinter die Kulissen.

321 | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min)

Sensoren, Aktoren und Daten bestimmen zunehmend unseren Alltag. Systeme treffen Entscheidungen basierend auf den Daten der Sensoren, um uns durch Steuerung der Aktoren zu unterstützen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines intelligenten Labors und auf Prototypen moderner Assistenzsysteme.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. rer. nat. S. Bader, S. Lüdtke, M. Hauschild, T. Felske



## < CAMPUS SÜDSTADT – D >

+10 UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik

### Element 1(4)19

Forschungsgebäude | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Ein Experimentarium auf 4 Ebenen des Forschungsgebäudes gibt Einsichten in das Reich der Elemente. Zum 150jährigen Jubiläum des Periodensystems der Elemente werden anschauliche Experimente, Exponate und Stationen zum Anfassen und Mitmachen zu erleben sein. Wissenszuwachs garantiert!

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Lehr-Lern-Labor PhySch - Physik und Schule

Albert-Einstein-Str. 23



KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

+16 UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik

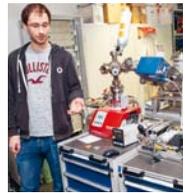
### Laborbesichtigung

Forschungsgebäude EG und UG | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Physikerinnen und Physiker laden ein! Blicken Sie in offene Labore und aktuelle Forschung.

Wie bringt man Licht auf andere Wege? Woraus besteht der Jupiter? Wie kann man Atome sehen? Was sind Neue Materialien? Wie schnell ist ein Laserpuls? Und im Jubiläumsjahr des Periodensystems der Elemente: Und was hat das alles mit den Elementen zu tun?

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Mitarbeitende des Instituts für Physik



+16 Lasershow

Innenhof Physikgebäude | 22:00 – 23:00 Uhr (60 min)

2019 ist das Jahr des Periodensystems der Elemente. Oft belächelt und daher mehr oder weniger im Verborgenen arbeitet seit Dekaden die erleuchtete Gruppe der Laserenthusiastinnen und -enthusiasten unter anderem daran, experimentelle Beweise dafür zu sammeln, dass ein fünftes Element in der Natur existieren muss. . .

Lasershow | Prof. Dr. B. Hage & Team, Institut für Physik



Albert-Einstein-Str. 24


**UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik  
Praktikum**
**Praktikumsräume 1 und 2 OG | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)**

Im Physikalischen Praktikum führen die Studierenden selbstständig Experimente durch. Wir möchten Ihnen einen Einblick in diesen Bereich der Lehre und auch die Möglichkeit geben, eigenständig Messwerte aufzunehmen. Sie werden etwas über Ultraschall und seine Anwendungen erfahren und wie man Gravitationswellen mit einem Michelson-Interferometer messen kann.

Führung | M. Sc. S. Graunke

+16


**Besuch bei Dracula - Schatzsuche im Spukschloss**
**Hörsaal 1 | 17:00 – 18:00 Uhr + 21:00 – 22:00 Uhr (60 min)**

Die Schauvorlesung ist ein studentisches Theaterprojekt. Im Rahmen eines unterhaltsamen Theaterstücks werden zahlreiche Schauexperimente sowie deren Erklärungen präsentiert.

Schauvorlesung | Schauvorlesung der Physikstudierenden

+10

**Wie können wir das Innenleben von Atomen fotografieren?**
**Hörsaal 1 | 18:30 – 19:00 Uhr (30 min)**

Das Periodensystem der Elemente wurde aufgestellt, bevor überhaupt klar war, aus was Atome bestehen. Erst mit der Quantenmechanik entstand eine physikalische Theorie, mit der man die Anordnung der Atome im Periodensystem verstehen konnte. Doch wie können wir sicher sein, dass diese Theorie stimmt?

Vortrag | Prof. Dr. D. Bauer

+16

**War eine Sekunde schon immer eine Sekunde lang? - Wo die Maßeinheiten herkommen**
**Hörsaal 1 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)**

Nachdem am 16.11.2018 das Kilogramm als fundamentale SI-Einheit neu definiert wurde, möchte ich versuchen, Fragen zu beantworten wie: Wo kommen eigentlich die Maßeinheiten her? Wie schwer ist ein Kilogramm? Und was ist überhaupt ein Candela?

Vortrag | Prof. Dr. S. Scheel

+16

**Neue Elemente [im Periodensystem] - die moderne Alchemie**
**Hörsaal 1 | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)**

Die Stoffe der Natur sind aus wenigen Elementen aufgebaut. Man kann sie verschieden mischen, aber es gelang trotz Alchemie bis zur Neuzeit nicht, sie ineinander umzuwandeln. Woher bekommen wir unsere Energie, was passiert bei Sternexplosionen, kann man Elemente mit moderner Technik umwandeln?

Vortrag | Prof. Dr. G. Röpke

+16

**Ein Atomcluster-Periodensystem mit nur einem Element**
**Hörsaal 1 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)**

In der Nanowelt sind viele wundersame Dinge möglich. Der Vortrag skizziert die herausfordernde physikalische Präparation solcher 'Riesenatome' sowie Experimente, mit denen die spannenden Eigenschaften sichtbar werden.

Vortrag | Prof. Dr. K.-H. Meiwes-Broer

+16

**HERZEFFEKT MV**
**Ein starkes Netzwerk für schwache Herzen**
**Foyer | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)**

HerzEffekt MV begleitet Patienten mit bestimmten herzmedizinischen Erkrankungen unabhängig von ihrem Wohnort aus der Ferne. In diesem Projekt wird erprobt, welche Möglichkeiten die Telemedizin eröffnet, um herzerkrankte Patienten im Alltag mit ihrer Erkrankung zu unterstützen und gleichzeitig deren Lebensqualität zu steigern. Vor Ort können Sie die telemedizinischen Messgeräte in einem Selbsttest ausprobieren und alle Fragen zum Projekt HerzEffekt MV in einem persönlichen Gespräch klären.

Präsentationsstand | M. Mann

+10



# Bleib wach mit $m^2$ -Mate!



Mate  
Minze

**NEU!**

Mate  
Wacholder

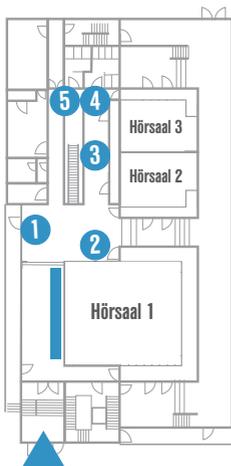


**NEU!**

Mate  
Holunder



Albert-Einstein-Str. 24



- 1 **DLR\_SCHOOL\_LAB** Neustrelitz  
DLR - Neustrelitz
- 2 **Schulforum Wissenschaft „Planet Schule“**  
BiSE Institut für Bildung und Forschung GmbH & Innerstädtisches Gymnasium Rostock
- 3 **Achtung die Roboter kommen!**  
Ostseesparkasse Rostock - OSPA
- 4 **VitaBox**  
Christophorusschule
- 5 **Ein starkes Netzwerk für schwache Herzen**  
Herzeflekt MV

Hörsaal 1 – Vorträge des Instituts für Physik

Hörsaal 2 – Vorträge DLR, OSPA, Nordwasser GmbH

Hörsaal 3 – Schulforum Wissenschaft

Dauereperimente



### Ostseesparkasse Rostock **Achtung, die Roboter kommen!**

Hörsaal 2 | 17:40 – 18:10 Uhr + 20:10-20:40 Uhr (30min)

Warum R2-D2, Wall-E und Pepper uns faszinieren und welche Rolle die OSPA dabei spielt.  
Vortrag | Mitarbeitende der Ostseesparkasse Rostock OSPA

-10

### Nordwasser GmbH **Rostocker Trinkwasser besitzt Lebensmittelqualität Wie entsteht aus dem Wasser der Warnow Rostocker Trinkwasser?**

Hörsaal 2 | 17:00 – 17:20 Uhr + 19:30 – 19:50 Uhr (20 min)

Das Wasserwerk Rostock mit einer komplexen und aufwendigen Technologie zur Trinkwasseraufbereitung nutzt ausschließlich das Oberflächenwasser der Warnow. Wir erklären anschaulich wie aus Warnow-Wasser Trinkwasser wird.

Vortrag | H. Hoche, Abteilungsleiter Engineering, Nordwasser GmbH

-10

### Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) **Weltraumwetterforschung am DLR Neustrelitz**

Hörsaal 2 | 21:30 – 22:00 Uhr (30 min)

Sonneneruptionen und solare Strahlungsausbrüche können moderne Navigations- und Kommunikationssysteme empfindlich stören. Anhand von aktuellen Weltraumwetterereignissen zeigt das DLR Neustrelitz den Einfluss des Weltraumwetters auf technische Systeme und stellt den Weltraumweterservice IMPC vor.  
Vortrag | Dr. J. Berdermann

-10

### Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) **DLR\_School\_Lab** Neustrelitz mit verschiedenen Mitmachexperimenten

Foyer Hörsaalgebäude Physik | 16:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend)

Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie ein Roboterarm funktioniert oder einen virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation unternehmen? Kein Problem: Das Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) lädt an verschiedenen Stationen zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Da geht es um das Steuern von Roboterarmen, um Wärmebilder oder um die ISS. Das DLR\_School\_Lab hält in Neustrelitz vielfältige natur- und technikkwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendlichen bereit. Dabei bekommen die jungen Besucher an eindrucksvollen Mitmachexperimenten unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in Tätigkeitsfelder des DLR.

Präsentationsstand | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

-10

# BEITRÄGE UNSER JUNGFORSCHER

Albert-Einstein-Str. 24

-10

**BiSE Institut für Bildung und Forschung GmbH & Innerstädtisches Gymnasium Rostock**  
**Schulforum Wissenschaft „Planet Schule“**

Foyer Hörsaalgebäude Physik | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Möchten Sie Teil eines Forschungsprojektes sein? Dann laden wir Sie herzlich ein, Proband unserer Jugend-forscht-Projekte zu werden. Schüler der Klassen 10 bis 12 lassen Sie in ihre Forschungswelt eintauchen und freuen sich über viele interessierte Besucher. Unter anderem erwartet Sie ein Projekt, das sich mit der Wiederansiedelung der Kegelrobbe beschäftigt. Die Jungforscher wollen Ihnen dazu interaktiv zeigen, wie man sich verhält, wenn eine Robbe am Ostseestrand gesichtet wird.

Interaktive Präsentation von Jugend-forscht-Beiträgen | Innovationsnetz-Schüler auf Kurs für MV

-10

**Christophorusschule**  
**Vortragsforum der Schulen**  
**Hörsaal 3**

16:00 – 17:00 Uhr (60 min)

## **Eine Reise durch Mecklenburg-Vorpommern**

SchülerInnen der Klasse 4a/4b CJD Rostock  
Frau Schlottmann, Frau Uecker

17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

## **Der Reforming-Prozess (interaktiv)**

C.-B. Wühler, D. Schottowski, J. Rohde, M. Miercke, D. E. Kreikemeyer, Herr Pingel

17:30 – 18:00 Uhr (30 min)

## **Das Turner-Syndrom – verdammt zu einem Leben ohne leibliche Kinder?**

K. Busecke, Herr Gerwien

18:00 – 18:20 Uhr (30 min)

## **Theorie des Segelns – schneller als der Wind**

L. T. Meyer, Herr Wrase

18:20 – 18:40 Uhr (20min)

## **Die Beurteilung des Umgangs mit Placebos in der Patientenbehandlung**

A. Hakenberg, Herr Gerwien

18:40 – 19:00 Uhr (20 min)

## **Humanexperimente im Dritten Reich – Machte die NS-Ideologie Mediziner zu Mördern?**

M. Kitzmann, Herr Gerwien

19:00 – 19:20 Uhr (20 min)

## **Sollte Organspende Pflicht werden?**

C. Poppe, Herr Gerwien

19:20 – 19:40 Uhr (20min)

## **Wie beeinflussen die großen finanziellen Möglichkeiten der englischen Premier League die sportlichen Ergebnisse im Vergleich zur deutschen Fußball-Bundesliga?**

K. F. Schreiber, Frau Drobek

19:40 – 20:00 Uhr (20 min)

## **Chancen und Risiken einer Pränataldiagnostik am beispiel von Trisomie 21**

A. Rautenberg, Herr Gerwien

-10

**Schülerfirma VitaBox (SchülerInnen Klasse 11)**

Die Schülerfirma versorgt die Gäste unter dem Motto: „logisch-lecker-süß“  
Catering | Frau Dr. Schütt, Frau Schmidt

Albert-Einstein-Straße 25  
(Life, Light & Matter)

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Wissenschaftliches Rechnen

### Basteln und Werfen eines Bumerangs - Bastel Deinen eigenen Bumerang in 10 Minuten!

Foyer | 17:30 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min)

In wenigen Schritten kann mit einfachen Mitteln ein kreuzförmiger Bumerang aus Balsaholz unter Anleitung gebastelt werden. Das notwendige Bastelmaterial steht kostenfrei zu Verfügung. Die Bastel- und Wurfanleitung kann in Papierform zusammen mit dem Bumerang mitgenommen werden.

Experimentierstraße | Prof. J. Starke, MSc. A. Dittus

+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Didaktik der Mathematik

### Forschungswerkstatt: Mathematik - Mathe einmal anders für Schülerinnen und Schüler

Foyer | 17:30 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min)

Wie kommen MathematikerInnen zu kreativen Problemstellungen, guten Vermutungen und treffsicheren Begründungen? Lass deiner Kreativität beim spielerisch forschenden mathematischen Arbeiten freien Lauf! Es warten spannende Stationen, an denen wir viel Mathematik an bekannten Dingen entdecken!

Experimentieren an Stationen | Prof. Dr. E. Müller-Hill, V. Mendler, MSc. A. Bachmann, C. Koschade

+10

SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

### Lasermikrobearbeitung und 3D-Druck in Metall

Foyer | 18:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Laser spielen in der modernen Fertigungstechnik eine wichtige Rolle. Anhand verschiedener Exponate sowie eine Laborbesichtigung werden aktuelle Anwendungs- und Forschungsbereiche aus der Lasertechnologie vorgestellt. Neben der Bearbeitung mittels ultrakurzer Laserpulse zur Herstellung von medizinischen Implantaten wird die Herstellung von metallischen Bauteilen mittels 3D-Druck vorgestellt.

Demonstration | Dr. R. Peters, P. Oldorf

+16

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Numerische Mathematik

### Escape Room - In den Tiefen des Mathematikarchivs

Anmeldung im Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 40 min)

Eine seltene Form des schwarzen Todes breitet sich in der Stadt aus. Einzig der Rostocker Mathematiker und Mediziner Magnus Pegelius hat sie 1570 erforscht. Sucht die Heilung in den Archiven der Mathematik & rettet die Stadt! Infos und Verlosung von [Timeslots: alf.math.uni-rostock.de/~henning/er](https://alf.math.uni-rostock.de/~henning/er)

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | MSc. H. Schröder, MSc. D. Meinhardt

+10

### Escape Room - Auf der Suche nach Doc

Anmeldung im Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 40 min)

Du bist Marty McFly und eines Tages nach der Zerstörung des DeLoreans bekommst du einen Brief von Doc. Er steckt in Schwierigkeiten und es liegt an dir ihm zu helfen! Infos und Verlosung von

[Timeslots: alf.math.uni-rostock.de/~henning/er](https://alf.math.uni-rostock.de/~henning/er)

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | MSc. H. Schröder, MSc. D. Meinhardt

+10



Nordwasser GmbH

-10

**Trinkwasserbar**

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

An unserer Trinkwasserbar von Nordwasser können Sie ihren Durst löschen und sich von der Qualität des Rostocker Wassers überzeugen.

Trinkwasserbar | Mitarbeiter Nordwasser GmbH

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Referenz- und Translationszentrum für kardiale Stammzelltherapie

+16

**Zukunft der Therapie von Herzrhythmusstörungen – Biologische Herzschrittmacher?**

Raum 012 | 18:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Neue vielversprechende Ansätze zur Regeneration des geschädigten Herzens wie auch zur Medikamentenentwicklung bietet die Stammzellbiologie. Erste Erfolge zu im Labor gezüchteten biologischen Herzschrittmacherzellen können Sie live beobachten.

Laborführung | Dr. C. Rimbach, Prof. R. David

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Analytische Chemie

+16

**Auf Spurensuche: Wie Laser und neueste Techniken chemische Verbindungen erkennen**

Raum 015 EG | 19:30 – 20:30 Uhr (60 min)

Tausende von Substanzen bestimmen unsere von Natur und Mensch geprägte Umwelt. Wir nehmen sie mit jedem Atemzug und jeder Nahrung in uns auf. Manche schaden der Umwelt und unserem Körper. Wir begeben uns auf eine spannende Spurensuche und zeigen dabei modernste Techniken von heute und morgen.

Laborführung | Dr. R. Irsig, J. Schade

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Numerische Mathematik

-10

**Mathematische Zaubereien mit LEGO**

Seminarraum 110 | 18:00 – 18:20 Uhr (20 min)

Gutes Spielzeug ist reizvoll auch für die nicht mehr ganz so Kleinen, wenn es geistige mit manuellen Herausforderungen vereint. Wir zeigen ein Projekt des Mathematikstudiums, bei dem ein Zauberwürfel mit einem Lego-Roboter gelöst wird. Dabei spielt die Umsetzung von Algorithmen eine zentrale Rolle. Schauvorlesung | Prof. Dr. K. Frischmuth, Dr. M. Sawall

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Wissenschaftliches Rechnen

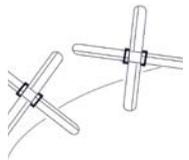
+10

**Die Flugbahn eines Bumerangs und Numerische Mathematik**

Seminarraum 110 | 18:30 – 18:50 Uhr + 20:30 – 20:50 Uhr (20 min)

Am Beispiel der Flugbahn eines Bumerangs wird anschaulich erklärt, wie natur- und ingenieurwissenschaftliche Probleme mathematisch mit Differentialgleichungen beschrieben und deren Lösungen numerisch auf Computern berechnet werden können. Mit praktischer Bauanleitung und Wurf-Experimenten.

Schauvorlesung | Prof. Dr. J. Starke



Albert-Einstein-Straße 25  
(Life, Light & Matter)

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Analysis-Differentialgleichungen

### Wieviel (und welche) Mathematik steckt in einem Handy?

Seminarraum 110 | 19:00 – 19:20 Uhr + 21:00 – 21:20 Uhr (20 min)

In jeder Funkzelle sind gleichzeitig viele Handys eingebucht - wie gelingt es, dass ein eingehendes Gespräch beim richtigen Telefon ankommt? Es steckt abstrakte Algebra dahinter! Wir werden auch sehen, wofür ein Handy in jeder Sekunde tausende Integrale berechnet.

Vortrag und Diskussion | Prof. Dr. M. Dreher

+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Geometrie

### Geometrische Objekte in höheren Dimensionen. Was ist das und was kann man damit machen?

Seminarraum 110 | 19:30 – 19:50 Uhr (20 min)

Geometrische Objekte wie die Pyramiden, Würfel oder Kristalle haben Menschen seit jeher fasziniert. In diesem Vortrag wird erklärt, warum diese Objekte der klassischen Geometrie zu einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts wurden.

Vortrag und Diskussion | Prof. Dr. A. Schürmann

+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Algebra

### Wie baut man eine Kathedrale? Vom Bindfaden zu finiten Elementen

Seminarraum 110 | 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)

Steine zu einer Säule aufstapeln, ist einfach. Wenn man zwischen Säulen mit einem Bogen ein Dach errichten möchte, werden die Säulen aber auseinander gedrückt. Wie lässt sich berechnen, ob eine Konstruktion hält? Und wie sähe eine gotische Kathedrale aus, wenn man sie heute bauen würde?

Vortrag und Diskussion | Prof. Dr. J.-C. Schlage-Puchta

+10



## < CAMPUS SÜDSTADT - E >

Leibniz-Institut für Katalyse Rostock

Albert-Einstein-Straße 29a

-10

### Beiträge des Leibniz-Institut für Katalyse

Foyer und das ganze Institut | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Katalysatoren fügen zusammen, was sich ohne sie sehr langsam oder gar nicht verbinden würde und helfen beispielsweise Schadstoffe abzubauen: alte und neue Beispiele

#### Station 1 (Foyer H 1) **Chemie, die schmeckt**

Leckerer Eis in wenigen Minuten selbst gemacht! Für Naschkatzen

#### Station 2 (R 1.035) **Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft**

Unser Glaskünstler – (ent)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei – ein Genuss für Auge und Ohr, denn es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.

#### Station 3 (H1 Flur - Fahrstuhl) **Seife selbstgemacht**

Geschichte der Seife - wie wird Seife hergestellt - wie wirkt Seife? Ein paar Seifenblasen und etwas zum Mitnehmen haben wir auch...

#### Station 4 (H1 Flur - Fahrstuhl - Rückseite) **Klein, kleiner – am kleinsten!**

Mikroverfahrenstechnik: Wir arbeiten mit Reaktoren, die Innendurchmesser von weniger als einem Millimeter haben. Wir zeigen, wie sie funktionieren und wann bzw. warum man sie einsetzt.

#### Station 5 (R 1.064) **Wir schäumen (über)**

Wie sieht eigentlich ein Syntheselabor von innen aus? Wie macht man Polymere oder reinigt chemische Produkte?

#### Station 6 (R 1.004 / R 1.071) **Röntgen mal anders**

Woraus bestehen Zähne? Was haben Schnecken mit Kreide gemeinsam? Was verbirgt sich hinter der glänzenden Fassade von Kristallen? Wir schauen hinein!

#### Station 7 (R 1.132) **Woher bekommen wir unsere Energie in der Zukunft?**

Diese zentrale Frage wird am LIKAT erforscht. Einfaches Methanol, Ameisensäure oder auch Wasser können die Quelle des Wasserstoffs sein. Wie sehen die neuesten Entwicklungen aus - Ist das die Zukunft?

#### Station 8 (R 1.203) **Detektive in der Katalyse**

Wie wird ein Katalysator ‚geboren‘, was beeinflusst seine Arbeitsweise, und lebt er wirklich ewig? Um dies herauszufinden, kombinieren wir die Synthesechemie, präzise geregelte Autoklaventechnik, modernste spektroskopische Methoden und clever eingesetzte Mathematik.

#### Station 9 (R 1.231) **Hohe Drücke**

Autoklaventechnik: Hohe Temperaturen, Hohe Drücke dazu benötigt die Forschung sogenannte Autoklaven – wir zeigen und erläutern die Prinzipien und stellen Reaktionen vor.

Vorführung, Präsentation, Laborbesichtigung und Demonstrationen | Mitarbeitende des Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

## < CAMPUS SÜDSTADT - F >

Albert-Einstein-Str. 30

Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

### **Baltic Racing Team - Rennsport aus MV**

Foyer | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 20 min, alle 20 Minuten)

Wir sind Gastgeber für das Baltic Racing Team. Hier haben Studenten einen Rennwagen entwickelt, der nicht nur schnell ist, sondern als ingenieurwissenschaftliches Gesamtpaket funktioniert. Am heutigen Tag wird das neueste Modell für die Formula Student / Formula SAE vorgestellt.

Ausstellung und Demonstration | Dr.-Ing. U. Kothe, Mitarbeitende des Fraunhofer-Instituts

-10

### **Industrie 4.0 - Was ist das eigentlich?**

Technikum | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min, alle 30 Minuten)

Die Experten aus dem Bereich Produktionsorganisation werden zeigen, was wir unter Industrie 4.0 verstehen und wie ein Unternehmen aus Rostock damit umgeht. Sie sind eingeladen anhand grafischer Beispiele und Simulationen die Anwendung von 4.0 Technologien kennen zulernen.

Demonstration / Infostand | Dr.-Ing. J. Sender

+10

### **Roboter als Künstler - Was kann ein Roboter heute?**

Technikum | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 30 min, alle 30 Minuten)

Wir zeigen Ihnen, dass Roboter mehr können! Gemeinsam mit einem intelligenten Messsystem ist der Roboter in der Lage „zu sehen“. Diese Fähigkeit werden wir nutzen um Konterfeis mit Hilfe von Laserscanner und 3D-Drucker bzw. 3D-Fräse herzustellen.

Demonstration | Dr.-Ing. M. Geist, Dipl.-Ing. S. Dryba

-10

### **Schweißen immer wieder modern**

Technikum | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min, alle 30 Minuten)

Das Schweißen ist der Hauptfügeprozess in der stahlbaulichen Fertigung. Diese ist nicht nur im Schiffbau zu finden, sondern auch im Kranbau und in der Errichtung von Offshore-Strukturen. Wir laden alle herzlich ein, einfach mal selber die Schweißzange in die Hand zunehmen und mitzumachen.

Demonstration / Posterpräsentation | Prof. Dr.-Ing. K. M. Henkel, R. Arndt

+10

Universitätsmedizin Rostock - Zentrum für Nervenheilkunde

### **Wie weit ist die Alzheimer Forschung?**

Konferenzraum EG | 16:30 – 17:00 Uhr + 18:00 – 18:30 Uhr + 19:30 – 20:00 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Gibt es DIE Pille gegen das Vergessen? Leider heißt die Antwort auch im Jahre 2019 immer noch NEIN. Aber es gibt vielversprechende Ansätze bei Medikamenten, die gerade noch in Studien getestet werden. Dies und vieles mehr über Demenzerkrankungen und mögliche Prophylaxe erfahren Sie in Vorträgen.

Vortrag, Stand und Präsentation | Dr. I. Kilimann, Dr. D. Görß, Dr. M. Dyrba, H. Schulz, H. Pfaff

+10

UniverCity - Big Band der Universität Rostock

### **Big Band Erkundigungen im akustischen Raum**

Foyer | 19:00 – 19:45 Uhr + 20:30 – 21:15 Uhr (45 min)

Erleben Sie mit, wie die Big Band der Universität Rostock „UniverCity“ das Institut akustisch-interaktiv erkundet und dem Gelände seine jazzig-rockig-funkige Note aufprägt.

Big Band Erkundigungen im akustischen Raum | UniverCity - Big Band der Universität Rostock

-10



## < CAMPUS SÜDSTADT – G >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie

Albert-Einstein-Straße 3a

+10

### Vergoldung von Kupfermünzen

Foyer des Hörsaalgebäudes | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 20 min)

Groß und Klein können bei uns ihre Kupfermünzen (1,-,2- oder 5-Cent Münzen) selbst vergolden! Dabei nutzen wir aus, dass Kupfer und Zink unter bestimmten Reaktionsbedingungen eine goldfarbene Legierung (Messing) bilden.

Mitmachexperiment | JungChemikerForum Rostock

-10

### Glasbläsern über die Schulter schauen

Glasbläserei | 17:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

17:00 bis 19:00 Uhr für Kinder (ab 6 Jahre) Glaskugel selber aufblasen und mit nach Hause nehmen! 19:00 bis 22:00 Uhr Schauvorführung Glasbearbeitung vor der offenen Flamme (Fragen können gern gestellt werden)

Vorführung | R. Weihs, P. Quade



Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

-10

### Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor – Biologie und Chemie im täglichen Leben

Foyer Hörsaalgebäude | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

Lässt sich die DNA der Banane mit Hilfe von Küchenchemikalien und Haushaltsutensilien sichtbar machen? Aus welchen einzelnen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Besucher können durch Experimente dazu Antworten finden und sich über die Kursangebote des Schülerlabors informieren.

Präsentation des Schülerlabors, Experimente für alle Altersgruppen | Dr. A. Scheunemann, L. Krey, P. Flentje

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Anorganische Chemie

+10

### Vulkane: Der Riesenauswurf der Erde in Miniaturexperimenten

Hörsaalgebäude, Hörsaal 101 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Was werfen Vulkane eigentlich aus? Was ist Lava, was ist Basalt für den Chemiker? Wie groß ist der Einfluss auf unsere Atmosphäre? Mit nicht ganz ernst gemeinten Experimenten.

Experimente & Präsentation | Prof. Dr. W. Seidel, E. I. R. Tinoco

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Analytische, Technische und Umweltchemie

+10

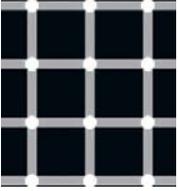
### Von e-Zigaretten bis Joints - Chemische Online Analytik von neuen und traditionellen Rauchprodukten

Hörsaalgebäude, Hörsaal 101 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Auch wenn der Genuss von Rauchprodukten vielfältig und schon mehrere tausend Jahre alt ist, unterliegt er Trends und modernen Einflüssen von Technik. So wie sich die Rauchprodukte weiterentwickeln, entwickelt sich auch die moderne Analytik.

Vortrag | Dr. S. Ehlert

Albert-Einstein-Straße 3



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Zentrum für Logik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte  
**Optische Täuschungen: Wie unwahr sind unsere Wahrnehmungen**

Hörsaal, Hans Spemann | 21:00 – 21:50 Uhr (50 min)

Wir glauben, dass wir ein genaues und echtes Bild unserer Umwelt sehen. Aber in vielen Situationen verbessert und korrigiert die unser Gehirn Sinneseindrücke, die vom Auge kommen und gibt auch Dinge ins Bewusstsein, die so gar nicht da sind, wenn sie unser Gehirn für richtig, wichtig oder für wahrscheinlich hält.

Vortrag mit Selbstversuchen | Prof. D. G. Weiss

+10

Albert-Einstein-Straße 2  
 Zugang über Joachim  
 Jungius Str.

$$v = \frac{ds}{dt}$$

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Allgemeine Elektrotechnik

**Optische Bewegungsdetektion/Geschwindigkeitsmessung**

Experimentalgebäude I [1], Optik+Lasere labore (K03-K05) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Verschiedene Messprinzipien sind immer auf die gleiche Grundgleichung zurück zu führen:  $v = ds/dt$ . Es geht immer darum, wieviel Weg in einer bestimmten Zeit zurückgelegt wurde. Entdecken Sie diesen grundlegenden Zusammenhang anhand verschiedener Beispiele während der Laborführung.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke, Dr.-Ing. A. Kleinwächter, Dr.-Ing. E. Ebert, Dipl.-Ing. T. Steinmetz

+16

**High-Speed-Untersuchung – Für Dinge die zu schnell sind, sie zu sehen...**

Experimentalgebäude I [1], Optik+Lasere labore (K03-K05) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Mittels einer High-Speed-Kamera können wir uns schnell ablaufende Vorgänge, wie zerplatzende Luftballons, in „Zeitlupe“ anschauen. Bringen Sie Ihre eigenen Versuchsobjekte, wie Feuerzeug, Luftballon, Spaghetti oder einen anderen Alltagsgegenstand mit, den Sie in „Slow motion“ erleben möchten.

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Versuche zum Mitmachen | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke, Dr.-Ing. A. Kleinwächter, Dr.-Ing. E. Ebert, Dipl.-Ing. T. Steinmetz

+10

DFG Sonderforschungsbereich 1270 „ELAINE“

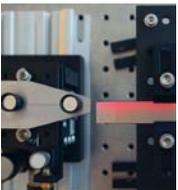
**Knochen & Köpfchen stimulieren – Elektrische Felder helfen heilen in Hirn - Hüfte - Kiefer**

Experimentalgebäude I, Raum Ex 07 – Seminarraum der Elektrotechnik | Raum Ex 04 – Hörsaal der Elektrotechnik | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Bis zum Jahr 2060 wird jede dritte Person, die in Deutschland lebt, älter als 65 Jahre sein. Je älter die Bevölkerung wird, desto mehr medizinische Implantate für verschiedene Indikationsbereiche sind erforderlich und desto häufiger müssen sie im Verlauf der Therapie ausgetauscht werden. Das Forschungsvorhaben ELAINE konzentriert sich daher auf neuartige, elektrisch aktive Implantate, die für die Regeneration von Knochen und Knorpel eingesetzt werden.

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | Prof. Dr. rer. nat. habil. U. van Rienen, Dr.-Ing. R. Appali, Dr.-Ing. C. Bahls, Dr. Y. Bansod, M. Sc. J. Zimmermann, M. Sc. K. Butenko, M. Sc. A. Farooqi, Dipl.-Ing. S. Kreß, M. Sc. S. Krüger, M. Specht, Dipl.-Ing. A. Weizel, M. Sc. S. Neuber

+10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Gerätesysteme und Schaltungstechnik

**Optische Datenübertragung: Glasfasergeschwindigkeit bis zum Computerchip**

Experimentalgebäude II, Labor L14 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wir erforschen Möglichkeiten, wie Prozessoren mittels Licht schneller Daten miteinander austauschen können. Dafür werden neuartige Herstellungsverfahren benötigt. Im Labor demonstrieren wir Ihnen anhand einer optischen Übertragungsstrecke für digitale Audiodaten, wie dieses Konzept funktioniert.

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Versuche zum Mitmachen | Prof. D. Hohlfeld, J. Petrovic

-10

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Gerätesysteme und Schaltungstechnik

+10 **Ein inverses Pendel und die Welt steht Kopf**

Experimentalgebäude II / L11 | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Ein normales Pendel zeigt immer nach unten. Mit einigen Tricks kann man das Pendel dazu bringen immer nach oben zu zeigen, so als wenn die Welt auf dem Kopf stünde. Ein schwieriger Balanceakt mit Motoren, der anschaulich erklärt wird.

Ausstellung und Demonstration | Dipl.-Ing. M. Gierschner, M.Sc. R. Werner

Albert-Einstein-Straße 2  
Zugang über Joachim  
Jungius Str.



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Elektrische Energietechnik

+10 **Blinkende Lichter und elektrische Motoren**

Experimentalgebäude II / L11 | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

In dem Experiment wird anschaulich die Steuerung von Elektromotoren und das Dimmen bei LEDs erklärt. Hier erfährst Du auch wie man Motoren langsam drehen lassen kann.

Ausstellung und Demonstration | M.Sc. T.-M. Plötz, M.Sc. J. da Cunha



+10 **Rostock unter Spannung**

Experimentalgebäude II / L11 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Überall in Rostock findet sich Leistungselektronik – man muss nur genau hinschauen. Welcher Aufwand notwendig ist, damit Strom aus Wind gewonnen wird und die S-Bahn fahren kann, wird in der Laborführung deutlich. Hier kann man Bauteile für große Ströme anfassen und noch vieles lernen.

Ausstellung | Prof. Dr.-Ing. H.-G. Eckel, M.Sc. C. Neumann



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

+10 **Verbrennungsmotor und E-Mobilität – Gegner oder Partner auf dem Weg zur klimaneutralen Mobilität?**

Verwaltungsgebäude Hausl Seminarraum 07 | 19:30 – 20:30 Uhr (60 min)

Ohne Verbrennungsmotoren werden wir die Mobilitäts- und Transportbedarfe einer modernen Gesellschaft nicht mit den Klimazielen in Einklang bringen können. Deshalb muss die Forschung Lösungen und Wege zum klimaneutralen Verbrennungsmotor aufzeigen.

Vortrag und Diskussion | Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz



KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Thermodynamik

+10 **Technische Herausforderungen der Energiewende – Arbeitsfeld für Ingenieure heute und morgen**

Verwaltungsgebäude Hausl Seminarraum 07 | 20:30 – 21:30 Uhr (60 min)

Klimaschutz, Kohle- und Kernenergieausstieg sorgen immer wieder für politischen Gesprächsstoff bei der Diskussion der zukünftigen Energieversorgung. Der Vortrag versucht, die technischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge darzustellen und soll dabei helfen politische Polemik besser einzuordnen.

Vortrag und Diskussion | M.Sc. R Wittenburg



KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Schiffbau

-10 **Internationaler Wettbewerb Paperboat 2.0 eDrive**

Strömungshalle [8] | 16:00 – 18:00 Uhr (laufend, 120 min) Wettbewerb beginnt um 14:00 Uhr

Gesucht wird das schnellste selbstgebaute Schiffsmodell. Das Rennen erfolgt in unserem Strömungskanal auf einer Länge von 25m. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld die gleiche Antriebsanlage welche nicht verändert werden darf. [www.paperboat.de](http://www.paperboat.de)

Wettbewerb | Prof. Dr.-Ing. R. Bronsart, M.Sc. S. H. Greshake, J. Hoffmeister, Dipl.-Ing. H. Lindner, K. Ziesemer



Albert-Einstein-Straße 2  
Zugang über Joachim  
Jungius Str.



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Strömungsmechanik

### Flugzeuge unter Wasser - Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

Strömungshalle [8] | 16:30 – 21:30 Uhr (laufend, 30 min) alle halbe Stunde

Es können die strömungsmechanischen Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und ein Windkanal besichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt. Laborbesichtigung und Demonstrationen | Prof. S. Grundmann, Dr. M. Brede, Dr. A. Wolter, M.Sc. G. Castaneda Fuentes, M.Sc. L. Kandler, M.Sc. M. Fromm, J. Wentzlaff

-10

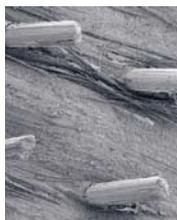
### Effizienteres Fliegen? MRT-Untersuchungen machen's möglich

MRT-Labor an der Strömungshalle | 18:00 – 21:30 Uhr (laufend, 20 min) zu jeder halben und vollen Stunde

In einem Flugzeugtriebwerk wird es bis zu 2000°C heiß. Nur eine effektive Kühlung durch winzige Kanäle verhindert das Schmelzen wichtiger Komponenten. Im einzigartigen MRI Flow Lab wird gezeigt, wie die aus der Medizin bekannte Kernspintomographie zur Auslegung dieser Kühlsysteme eingesetzt wird.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Prof. S. Grundmann, Dr. M. Bruscheckski, M. Sc. K. John

-10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Konstruktionstechnik / Leichtbau

### Leichtbau mit faserverstärkten Kunststoffen

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min) zu jeder vollen Stunde

Es werden Zwischenergebnisse aus verschiedenen aktuellen Forschungsprojekten, wie z.B. die Verstärkung von CFK-Strukturen durch spezielle z-Pins, die Herstellung von Wellenfedern aus faserverstärkten Kunststoffen gezeigt sowie Einblicke in ein Gerät zur künstlichen Bewitterung gegeben.

Demonstration / Posterpräsentation | Prof. G. Scharf, Dr. A. Knopp, Dr. M. Reichel, M.Sc. C. Fichtner, M.Sc. A. Radtke, A. Holtz

+10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

### Größter europäischer Ein-Zylinder-Forschungsmotor lädt zur Besichtigung ein

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Weichen für effiziente und emissionsarme Schiffsmotoren der nächsten Generationen werden in Rostock gelegt - Forschung an Brennverfahrenskonzepten der nächsten Generation mit klassischen Schiffskraftstoffen und Erdgas für mittelschnelllaufende Schiffsantriebe.

Präsentation von Versuchsständen | Dipl.-Ing. K. Schleeß, M.Sc. B. Henke, M.Sc. S. Andree, M.Sc. S. Cepelak

-10



### Motorenforschung in Zeiten des Dieselabgas-Skandals und den Treibhausgas-Einsparzielen

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

An Motoren unterschiedlichster Baugrößen wird u.a. der Einsatz alternativer und möglichst CO<sub>2</sub>-neutralen Bio- und Synthese-Kraftstoffe erforscht. Schwerpunkte sind die Entwicklung hocheffizienter und schadstoffarmer Brennverfahren als auch die Untersuchung neuer Technologien zur Abgasnachbehandlung.

Präsentation von Prüfständen, Vortrag, Poster | Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz, Prof. Dr.-Ing. E. Hassel, Dr.-Ing. V. Wichmann, Dr.-Ing. J. Nocke, Dr.-Ing. M. Niendorf, Dipl.-Ing. B. Stengel, Dipl.-Ing. T. Sadlowski, Dipl.-Ing. M. Püschel, Dipl.-Ing. M. Drescher, M.Sc. H. Gläser, Dipl.-Ing. S. Prehn

-10

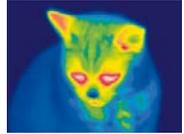
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

**-10 Temperatur sichtbar machen mit einer Wärmebildkamera**

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Thermografie ist ein berührungsloses Messverfahren zur Bestimmung von Oberflächentemperaturen. Im Gegensatz zu vielen anderen Temperaturmessverfahren ermöglicht die Thermografie die Abbildung von ganzen Temperaturfeldern mit hoher thermischer Auflösung. Demonstration | Dipl.-Ing. M. Reska

Albert-Einstein-Straße 2  
Zugang über Joachim  
Jungius Str.



**-10 10W40-, 5W30-, 0W20 - Welches Öl verwenden Sie in Ihrem Pkw?**

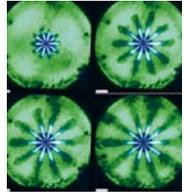
Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Schmierer tun sie irgendwie alle, aber was genau verbirgt sich hinter diesen Angaben? Wir klären Sie gerne auf, Öl ist nicht gleich Öl!  
Präsentationsstand | Dipl.-Chem. S. Berndt; M. Sc. F. Langschwager

**-10 Highspeed-Forschung: Mit der Hochgeschwindigkeitskamera den Grundlagen der Energiewandlung auf der Spur**

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Erforschung der Motoreinspritztechnik als zwingende Voraussetzung für zukünftige Motorenentwicklungen. Mit Hilfe einer Hochgeschwindigkeitskamera kann z.B. das Rußbleuchten bei einer Verbrennung zur Analyse von Zündorten und Flammentemperaturen untersucht werden.  
Demonstration / Infostand | ; Dr.-Ing. F. Pinkert



**-10 Stellenausschreibung für Kraftwerksleiter – Schaffen sie die Energiewende am Kraftwerkssimulator?**

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Energiewende zieht über das Land, heftige Stürme und Hitzewellen führen zu ungeordneten Einspeisungen von Wind- und Solarstrom in das Netz, die Strompreise schwanken wie die kleinskaligen Wirbelbewegungen an den Rotorblättern der Windturbinen. Schaffen Sie es ein Kraftwerk effizient zu betreiben?  
Wettbewerb | M.Sc. R. Wittenburg, M.Sc. J. H. Prause



**-10 Hanseatic Efficiency – Das Shell Eco-Marathon Team der Universität Rostock**

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Unser Team, die Hanseatic Efficiency, besteht aus Studenten der Universität Rostock, die gemeinsam entwickeln und konstruieren, um am Shell Eco-Marathon teilzunehmen. Gemeinsam gehen wir dem Thema Energieeffizienz auf den Grund.  
Demonstration / Infostand | Studententeam



**-10 Feuer & Eis – Wie verbrennen unterschiedliche Kraftstoffe & Eisherstellung ohne Gefrierschrank**

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min) stündlich im Wechsel

Durch Experimente demonstrieren wir Ihnen das Brennverhalten verschiedener Kraftstoffe. Wissen Sie eigentlich welche Farbe die Flamme von Ethanol besitzt? Wir zeigen es! Im Anschluss laden wir sie zur Abkühlung auf die Verkostung von selbstgemachtem Speise-Eis (Herstellung ohne Gefrierschrank) ein.  
Experimente & Präsentation | Dr. rer. nat. U. Schümann; Dipl.-Chem. S. Berndt; M. Sc. F. Langschwager; L. Ruttloff; D. Kreiß





UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Meerestechnik

### Ein einsames „Raumschiff“ in unendlichen Tiefen?

Großer Windkanal [13] Drucktank [15], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Tiefsee. Wir befinden uns in der Gegenwart. Dies sind die Abenteuer des Unterwassergeräteträgers, der viele Meilen von der Küste entfernt unterwegs ist, um fremde Welten zu entdecken und technische Neuerungen zu erproben. Dabei dringt er in Regionen vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.

Ausstellung und Demonstration | Mitarbeiter des Lehrstuhl Meerestechnik

+10

## < CAMPUS SÜDSTADT – H >

Erich-Schlesinger-Str. 24



Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock;

### Die kleine Intensivstation zum Anfassen.

Vor dem Haupteingang | 17:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend)

Wissenschaft und Technik auf engem Raum.

Der Notfallsanitäter – Ein neuer Ausbildungsberuf bei der Berufsfeuerwehr?

Demonstrationen | Dr. med. C. Scheltz, Dr. med. D. Zillig

+10

### Notruf 112 - Kinderleicht?

R 139 b | 16:00 – 16:45 Uhr + 17:00 – 17:45 Uhr + 18:00 – 18:45 Uhr (45 min)

Muss ich helfen? Herzdruckmassage – einfach anfangen!

Vorlesungen / praktische Übungen | Dr. med. C. Scheltz, Dr. med. D. Zillig

+10

## < CAMPUS SÜDSTADT – I >

Joachim-Jungius-Str. 11



Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

### Künstliche Intelligenz im Praxiseinsatz

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Was genau versteht die Wissenschaft unter künstlicher Intelligenz (KI) und wie können die neuesten Entwicklungen den Menschen unterstützen? Das zeigen wir Ihnen an unserem Multitouch-Tisch bei Demos aus den Bereichen Produktion und Medizin. Unsere Experten beantworten Ihre Fragen rund um KI.

Demonstration | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD

+10

### Meerforelle - Umweltmonitoring in freier Wildbahn dank künstlicher Intelligenz

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Die Meerforelle lebt in der Ostsee, dringt zum Laichen in die Flüsse Mecklenburg-Vorpommerns vor. Wir unterstützen mittels trainierter neuronaler Netze die Untersuchung ihres Wanderverhaltens. Damit kann die Wirksamkeit durchgeführter Sanierungsmaßnahmen wie z.B. Fischtreppen überprüft werden.

Demonstration | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD

+10

### Optische Qualitätssicherung made in MV

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Dank unserer intelligenten Bildverarbeitung leisten unsere Systeme einen wertvollen Beitrag zur optischen Qualitätssicherung entscheidender Airbag-Bestandteile, die von Mecklenburg-Vorpommern aus in KFZs auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Erfahren Sie mehr zum Thema visuelle Endkontrolle.

Infostand | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD

+10



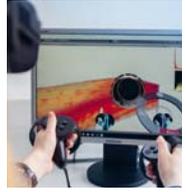
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

**+10 Auf Wracksuche – mit VR-Brille und Röntgenblick virtuell abtauchen**

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Werden Sie selbst zum Meeresforscher und untersuchen Sie mit »Röntgenblick« den Meeresboden auch unter der Oberfläche. Mit VR-Brille und Controller begeben Sie sich virtuell auf Wracksuche in der Ostsee. Wir erklären Ihnen alles zur VR-Technik im Rahmen der Unterwasserexploration.

Demonstration | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD



**+10 Inside the ship – 3D-Daten im maritimen Einsatz**

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Probieren Sie selbst aus, wie 3D-Datenvisualisierungen auf mobilen Endgeräten wie Tablets in der maritimen Wirtschaft zum Einsatz kommen. Entdecken Sie den „digitalen Zwilling“ unseres Schiffsmodells aus dem 3D-Drucker dank der Fraunhofer-Technologie „instant3dhub-maritim“.

Demonstration | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD



**+10 Optofish - Auf Tauchstation**

Foyer | 16:30 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Am Simulationsaquarium stellen wir das Projekt »Optofish« vor, bei dem der Bestand, die Gesundheit und Lebensumgebung von Fischen in Zuchtbetrieben mit unterschiedlichen Methoden der Unterwasserbildverarbeitung analysiert werden. Ziel ist die Optimierung des Wohlbefindens der Fische in Aquakulturen.

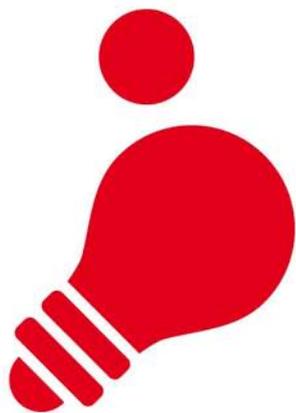
Demonstration | Mitarbeiter des Fraunhofer IGD

*Pferdegeflüster*

31. Mai 2019 ♥ Einlass ab 12.00 Uhr  
[www.herrenhaus-vogelsang.de](http://www.herrenhaus-vogelsang.de)

**APACHE LIVE STUNT SHOW**  
 Zirkensik | Westernreiten | Klassische Reitkunst | Kutschfahrten, Reiter-  
 spiele | Ponyreiten | Stockbrot | Streichelzoo | Feuershow und mehr ...

$$K_n = K_0 \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^n$$



[ospa.de](http://ospa.de)

## Finanzen – eine Wissenschaft für sich.

Wir sind der richtige Ansprechpartner  
– und das schon seit 1825.



OstseeSparkasse  
Rostock

## &lt; ACHTUNG, DIE ROBOTER KOMMEN! &gt;



 OstseeSparkasse  
Rostock

OSTSEESPAKASSE  
ROSTOCK

Am Vögenteich 23  
18057 Rostock

[www.ospa.de](http://www.ospa.de)

**R2-D2, Wall-E und Pepper – sie faszinieren groß und klein. Profitieren wir von Robotern, machen sie uns eines Tages vielleicht überflüssig?**

Die OstseeSparkasse Rostock (OSPA) investiert in neue Ideen und setzt dabei ganz klar den digitalen Wandel, um den Kunden die bestmögliche Beratung zu bieten und um im Unternehmen eine Kultur des Lernens und Vernetzens zu etablieren. Rudi Pepper ist dabei mehr als nur das sympathische Maskottchen der Digitalisierung.

Seit gut anderthalb Jahren ist der Humanoide Roboter bei der OSPA an Bord und sorgt in den Filialen und auf Veranstaltungen in der Region für gute Laune. Dabei kann er nicht nur tanzen und rechnen, sondern geht als niedliches, kleines Roboter-Kerlchen auf die Kunden zu.

Bisheriges hinterfragen und Neues wagen, darum geht es der OSPA. Denn eins ist klar, so wie Banken in den letzten 30 Jahren funktioniert haben, wird es definitiv nicht weitergehen. Aber: Was erwarten Kunden und Mitarbeiter künftig von einer Sparkasse?

Ohne Zweifel werden Roboter Teil unseres Alltags, als Haushaltsassistenten, in Krankenhäusern und

– eben bei der OSPA. Schon jetzt nehmen uns computergesteuerte Maschinen Arbeit ab und intelligente Systeme erleichtern den Alltag.

**Sie wollen mehr wissen?**

**Besuchen Sie den Vortrag von Gabriel Rath bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Mehr Infos auf Seite 41**



## < CAMPUS ULMENSTRASSE >

**A** Ulmenstraße 69 – Haus 1  
UNIVERSITÄT ROSTOCK  
• Zentrale Einrichtungen

**B** Ulmenstraße 69 – Arno-Esch-Haus  
UNIVERSITÄT ROSTOCK |  
• Philosophische Fakultät  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK  
TK - Techniker Krankenkasse  
E U | F H - Europäische Fachhochschule Rhein/Erft GmbH  
Kulturbotschafter Events



# < PROGRAMM - CAMPUS ULMENSTRASSE >

Studieren-  
mit-Meerwert.de  
STUDIERN  
IN >

MV.



- 16:00 C Vortrag | Ein Schnupfen ist kein Beinbruch
- 17:00 B Vortrag | Forschungsfreiheit im Kapitalismus
- 17:00 C Vortrag | Woher wir wissen, was wir wissen!
- 17:30 A Projektvorstellung | Seniorenakademie
- 18:00 A Vortrag | Mein Reich komme?! Reichsbürger
- 18:00 A Vortrag | Tempus fugit – Wie die Zeit vergeht
- 18:00 C Vortrag | Ich, du und die Welt an und für sich!
- 18:10 B Vortrag | Verlängerung der Healthspan
- 18:40 B Vortrag | Verlängerung der Healthspan
- 19:00 B Vortrag, Quiz | Sterben wie im Märchen
- 19:00 C Vortrag | Glauben, Wissen, Wahrheit?
- 19:30 A Vortrag, Ausstellung | Kulturschock oder Liebe auf den ersten Blick?
- 20:00 C Vortrag | Alternative Fakten, Fake News, Filterblasen und Echokammern
- 21:00 C Vortrag | Konsequenzen für Bildung und Schule

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

- ab 16:00 C Physiotherapie
- ab 16:00 C Logopädie
- ab 16:00 C Ergotherapie
- ab 17:00 A Ausstellung | „Mein Erasmus, meine Stadt“

**< CAMPUS ULMENSTRASSE – A >**

Ulmenstr. 69  
Haus 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Stabsstelle Gleichstellung, Vielfalts- und Gesundheitsmanagement

**„Mein Reich komme“?! – „Reichsbürger“, Souveränist\*innen und wie sie die Welt erklären**

Raum 023 | 18:00 – 19:00 Uhr (60 min)

Deutschland sei weder frei, noch souverän, habe keinen Friedensvertrag und die Bundesrepublik agiere ohnehin nur als Gemeinschaft mit beschränkter Haftung... Solche und weitere kruden Behauptungen kursieren im Milieu der Souveränist\*innen, zu denen auch die „Reichsbürger“ zählen. Sie vertreten ein stark vereinfachtes, scheinbar widerspruchsfreies Weltbild, das eindeutige Identitätsangebote liefert. Auf Basis einer antisemitischen Ideologie legitimieren Souveränist\*innen nicht nur ihre Verweigerung demokratischen Prozessen gegenüber, sondern auch Gewalt und Ressentiments. Der Vortrag schlüsselt am Beispiel der Souveränist\*innen auf, welche Funktionen Verschwörungsideologien erfüllen, welche Überschneidungen sie zum Antisemitismus aufweisen und über welche Handlungsoptionen die Zivilgesellschaft verfügt. Vortrag | M. Hermann

+18

Rostocker Seniorenakademie

**Die Projekte der Rostocker Seniorenakademie**

Raum 018 | 17:30 – 18:00 Uhr (30 min)

Seniorinnen/Senioren & ausländische Studierende – passt das zusammen? Sehr gut sogar! Seit 5 Jahren existiert das Projekt PARTNERSHIP, seit 2 Jahren MOBILE INTERKULTURALITÄT. 5 Jahre, in denen alle Beteiligten viel erlebt, gelacht und sich (miss-) verstanden haben. Wir blicken zurück und nach vorn.

Projektvorstellung und Austausch | Dr. R. Neumann, M. Wolf

-10



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Sprachenzentrum

**Wanderausstellung „Mein Erasmus, meine Stadt“ Campus France Deutschland**

Foyer, 3. Etage | 17:00 – 21:00 Uhr (fortlaufend)

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des ERASMUS+ Programms organisierte Campus France einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Mein ERASMUS, meine Stadt“. Die daraus entstandene Fotoausstellung zeigt die persönlichen Erfahrungen von Studierenden, die einen Erasmusaufenthalt in Frankreich gemacht haben.

Ausstellung | A.-M. Schmitt, F. Neumeyer

+10

**Kulturschock oder Liebe auf den ersten Blick? Fotobeiträge von ausländischen und einheimischen Studierenden.**

HS 323 | 19:30 – 21:00 Uhr (90 min)

Jedes Jahr besuchen zahlreiche ausländische Studierende die Universität Rostock. Erleben sie einen Kulturschock? Ist es Liebe auf den ersten Blick? Und die einheimischen Studierenden, welche Bilder aus ihren Auslandsreisen haben sie am meisten geprägt? Schauen Sie sich diese Bilder mit uns an!

Kurzer Vortrag und digitale Ausstellung | A.-M. Schmitt, F. Neumeyer

-10

**Tempus fugit - Wie die Zeit vergeht - Einblicke in Zeiterfahrungen und Zeitkonzepte im Alten Rom**

SR 324 | 18:00 – 18:50 Uhr (50 min)

Der moderne Mensch fühlt sich durch den permanenten Zeitdruck gehetzt und gestresst. Wie herrlich muss dagegen ein Leben ohne Uhr in der Antike gewesen sein! Der Vortrag gibt überraschende Einblicke in die Organisation des Alltags im Alten Rom. Wer Lust hat, kann dabei sogar etwas Latein lernen. Vortrag | F. Neumeyer

+10



## &lt; CAMPUS ULMENSTRASSE – B &gt;

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät - Institut für Philosophie

**+10** Forschungsfreiheit im Kapitalismus

Hörsaal I | 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Es gibt Forschungsfragen, die nicht innerhalb einzelner Disziplinen geklärt werden können. Das sind solche, die die Forschung selbst betreffen. Wissenschaftssoziologisch interessant ist bspw. der Einfluß der Wirtschaft auf ForscherInnen und Forschungsergebnisse. Wie frei ist also unsere Forschung?

Vortrag | M.A. A.-S. Naujoks

Ulmenstr. 69

Arno-Esch-Haus

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung

**+10** Endlich in Reichweite: Interventionen zur Verlängerung der Healthspan, individuell und machbar

Hörsaal I | 18:10 – 18:30 Uhr + 18:40 – 19:00 Uhr (20 min)

Die biomedizinische Grundlagenforschung zeigt immer deutlicher, dass Alterungsprozesse nicht nur verlangsamt, sondern umgekehrt werden können. Schon innerhalb der nächsten Dekade sind, abgestimmt mit den Eigenschaften jedes Einzelnen (Genom, Physiologie, Lifestyle), Interventionen in Reichweite.

Vortrag | Prof. Dr. G. Fuellen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Rechtsmedizin

**+18** Sterben wie im Märchen ...aus rechtsmedizinischer Sicht

Hörsaal I | 19:00 – 20:00 Uhr (60 min)

In „Keine Märchen“ singt eine Kinderband von der grausamen Märchenwelt, in der vergiftet, gemordet und verbrannt wird, in der Kinder entführt und Omas gefressen werden. Sind unsere beliebten Kinder- und Volksmärchen tatsächlich so brutal? Und wie wird im Märchen eigentlich gestorben?

Vortrag und Quiz | Dr. D. Boy, Dr. V. Blaas, PD Dr. U. Hammer

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Kulturbotschafter

**+16** Science Quiz

Hörsaal I | 21:00 - 22:00 Uhr (60min)

Wieder wird im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft zum Science-Quiz geladen. Teams mit vier bis acht Teilnehmern dürfen sich daran versuchen, anspruchsvolle Fragen aus verschiedensten Wissensbereichen zu beantworten. Zusammengestellt werden die Fragen von den vielleicht klügsten Köpfen der Universität.

Quiz | Kulturbotschafter Events

Techniker Krankenkasse

**+16** TK Podium

Foyer &amp; Hörsaal | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend) Vortrag 20:00 Uhr

Präsentation

Stand | Mitarbeitende der TK

MAY THE  
 $F=ma$   
 BE WITH YOU

Ulmenstr. 69  
Arno Esch

E U | F H - Europäische Fachhochschule Rhein/Erft GmbH  
Foyer Arno Esch Haus | ab 16:00 Uhr (fortlaufend)

### Physiotherapie

Seiltänzer oder Schaumschläger? Teste Dein Gleichgewicht und erfahre was Slack-Lining in der Physiotherapie zu suchen hat.

+10

### Logopädie

Der Hicha mag nur hote Äfe – Wie Kinder Sprache lernen.

+10

### Ergotherapie

Wissenschaftliche Forschung in der Ergotherapie-evidenzbasierte Praxis im ArbeitsalltagWir steigern die Qualität unserer Therapien und stellen euch nachweislich wirksame und effiziente Therapiemaßnahmen vor- seid neugierig auf die drei As-Anfassen, Austesten und Ausprobieren

+10

Arno-Esch Haus Hörsaal II | ab 16:00 Uhr

16:00 Uhr

**Ein Schnupfen ist kein Beinbruch“ - Warum weniger Medizin oft gesünder ist**

Vortrag | Prof. Dr. R. Haring

+10

17:00 Uhr

**Die (De-)Konstruktion von Welt: Woher wir wissen, was wir wissen! – ein Selbstversuch!**

Vortrag | S. Winny

18:00 Uhr

**Die Konstruktion von Welt: Ich, du und die Welt an und für sich!**

Vortrag | S. Winny

19:00 Uhr

**Glauben, Wissen, Wahrheit – Wie funktioniert Wissenschaft?**

Vortrag | S. Winny

20:00 Uhr

**Alternative Fakten, Fake News, Filterblasen und Echokammern: Postfaktische Beliebigkeit als Konsequenz eines konstruktivistischen Weltbildes?**

Vortrag | S. Winny

21:00 Uhr

**Das konstruktivistische Welt- und Menschenbild: Konsequenzen für Bildung und Schule**

Vortrag | S. Winny



One Passion. Many Opportunities.

**Ideen entwickeln  
Sie bei uns für  
die Welt. Nicht für  
die Schublade.**



**„Wo zählen schon Ihre Ideen, wenn Sie gerade erst Ihr Studium abgeschlossen haben?“**

Melissa Pabouctsidis, Systemingenieurin bei Liebherr

**Bei uns zählen Sie.** Als innovatives Familienunternehmen wissen wir, dass Ihre Ideen unsere Zukunft sind. Darum fördern wir Ihr Talent und geben Ihnen bereits früh die Möglichkeit, sich und Ihre Ideen in einer kollegialen Umgebung zu entfalten – mit allen Möglichkeiten für Ihre Zukunft. **Bereit, Ihre Ideen zu verwirklichen? Starten Sie wie Melissa Pabouctsidis Ihre Karriere bei uns.**

#### **Unser Angebot**

- Mitarbeit in einem international erfolgreichen Familienunternehmen
- Abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und faszinierende Hightechprodukte
- Sehr gute Möglichkeiten zum Auf- und Ausbau von Fachkompetenz und persönlichen Fähigkeiten
- Gezielte individuelle Förderung

Die **Liebherr-MCCtec Rostock GmbH** ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimer Umschlagtechnik. Das Programm umfasst Schiffs-, Hafenmobil- und Offshore-Krane. Außerdem zählen Reachstacker und Komponenten für Containerkrane zu ihrem Produktportfolio.

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH  
Liebherrstraße 1  
18147 Rostock  
Ansprechpartnerin:  
Katrjn Engler  
Tel.: +49 381 6006-3709

## < CAMPUS SCHILLINGALLEE/KLINIKVIERTEL >

A Stempelstraße 13 und 14

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

B Schillingallee 68 – 68 [BMFZ], Schillingallee 70

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI)



# <PROGRAMM – CAMPUS SCHLILLINGALLEE /KLINIKVIERTEL >



- 17:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern  
18:00 A Vortrag | Kaufunktionsstörungen  
18:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern  
18:00 C Vortrag | Dein Blick ins Allerkleinste  
18:30 C Vortrag | Die Vermessung des Körpers  
Muskelanteil, Phasenwinkel und Handkraft  
19:00 A Vortrag | Kaufunktionsstörungen  
19:00 A Demonstration | Ein Blick ins Allerkleinste  
19:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern  
19:00 C Vortrag | Kniegelenkverschleiß –  
Ein unausweichliches Problem?  
19:30 A Demonstration | Ein Blick ins Allerkleinste  
19:30 C Vortrag | Sonnenschutz - Hautkrebs vermeiden!  
20:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern  
20:00 C Vortrag | Beim Barte des Astronomen.  
Quecksilber in den Barthaaren von  
Tycho Brahe nach 410 Jahren.  
20:30 C Vortrag | Hoher Druck für stabiles Stützgewebe  
20:30 A Demonstration | Ein Blick ins Allerkleinste  
21:00 A Demonstration | Ein Blick ins Allerkleinste  
21:00 C Vortrag | Blutreinigung und Dialyse  
21:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern  
21:30 C Vortrag | Verwendung von physikalischem  
Plasma in septischen Implantaten  
22:00 B Seminar | Gesundheitsdaten unserer Großeltern

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 18:00 A Demonstration | Moderne Zahnerhaltung

**< CAMPUS SCHILLINGALLEE/KLINIKVIERTEL - A >**

Strepelstr. 13

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde  
**Kaufunktionsstörungen (CMD) und Zähneknirschen (Bruxismus) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie**

+10

**Hörsaal 3 (Untergeschoss) und Foyer (Erdgeschoss) | 18:00 – 19:00 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)**  
 Kaufunktionsstörungen (kranio-mandibuläre Dysfunktionen, CMD) sind als ein weit verbreitetes Krankheitsbild, das u. a. mit „Zähneknirschen“ (Bruxismus) im Zusammenhang steht, zu werten. Es werden Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie von CMD und Bruxismus dargestellt.  
 Vortrag, Diskussion und Tischdemonstration | Univ.-Prof. Dr. med. dent. P. Ottl, ZA J. Borchers

**Moderne Zahnerhaltung – Prävention und neue Technologien**

-10

**Foyer und Kursraum der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie | 18:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)**

„Es werden moderne Technologien in der Zahnheilkunde, z.B. CAD/CAM-Techniken demonstriert. Außerdem bieten wir Eltern und auch werdenden Eltern eine Beratung zur Prävention von kariösen Läsionen ihrer Kinder an.“  
 Demonstration | ZA H. Reincke, ZA C. Sonnenburg

Strepelstr. 14

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Elektronenmikroskopisches Zentrum

**Ein Blick ins Aller kleinste - Bildgebung und Analytik im Rasterelektronenmikroskop**

+10

**Institut für Pathologie, Elektronenmikroskopisches Zentrum, Erdgeschoß | 19:00 – 21:00 Uhr (laufend, 20 min, alle 30 min)**

Rasterelektronenmikroskopie spielt eine wichtige Rolle bei der Charakterisierung von Oberflächen. Neben der Darstellung von Mikro- und Nanostrukturen, ermöglicht eine Untersuchung aber auch Rückschlüsse auf die Elementzusammensetzung der Probe. Die Einsatzmöglichkeiten werden kurz vorgestellt.

Demonstration | Dr. M. Frank, Dr. Armin Springer, M.Sc. Karoline Schulz

Die Demonstration steht im Zusammenhang mit den Vorträgen am BMFZ in der Schillingallee 69 zur Elektronenmikroskopie (Dr. M. Frank, Prof. L. Jonas)

**< CAMPUS SCHILLINGALLEE/KLINIKVIERTEL - B >**

Schillingallee 70

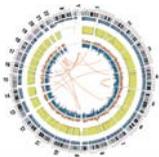
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Immunologie

**Von der Ahnenforschung zur individuellen Gesundheitsvorsorge: Ein Aufruf zur Wertschätzung der Gesundheitsdaten unserer Großeltern.**

+18

**Hörsaal Schillingallee 70 | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min, zu jeder vollen Stunde mit anschließender Diskussion)**  
 Von uns erfahren Sie, was Ihre Gene (555 000 Genom-Varianten) über Sie verraten, wie Sie diese Information für ca. 200 Euro erhalten und diese neben der Ahnenforschung für Ihre Familie im Rahmen der P4 Medizin (präventiv, personalisiert, partizipatorisch und präzise) nutzen können.

Seminar | Dr. D. Koczan, Dr. C. Röwer, B. Jung, Prof. H.-J. Thiesen



**Beiträge des Zentrums für Medizinische Forschung**

Seminarraum | ab 18:00 Uhr

+10

- 18:00 – 18:30 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Elektronenmikroskopisches Zentrum  
**Dein Blick ins Aller kleinste - Elektronenmikroskopie in Biomedizin und Materialforschung**  
Vortrag | PD. Dr. M. Frank
- 18:30 – 19:00 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Zentrum für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen  
**Die Vermessung des Körpers – Was Muskelanteil, Phasenwinkel und Handkraft über den Gesundheitszustand aussagen**  
Vortrag Dr. K. Bannert
- 19:00 – 19:30 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Orthopädische Klinik und Poliklinik  
**Kniegelenkverschleiß – Ein unausweichliches Problem oder wie halte ich meine Gelenke fit?**  
Vortrag | Dr. R. Lenz,
- 19:30 – 20:00 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie  
**Sonnenschutz - Hautkrebs vermeiden!**  
Vortrag | Prof. Dr. S. Emmert
- 20:00 – 20:30 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | ehemals Elektronenmikroskopisches Zentrum  
**Beim Barte des Astronomen mit der goldenen Nase. Elektronenmikroskopischer Nachweis von Quecksilber in den Barthaaren von Tycho Brahe nach 410 Jahren.**  
Vortrag | Prof. Dr. L. Jonas
- 20:30 – 21:00 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie (Verbundprojekt HOGEMA)  
**Hoher Druck für stabiles Stützgewebe**  
Vortrag | Dr. Dr. M. Dau
- 21:00 – 21:30 Uhr** Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Rostock  
**Blutreinigung und Dialyse - Technische Lösungen für medizinische Probleme**  
Vortrag | Dr. A. Körtge
- 21:30 – 22:00 Uhr** UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Institut für Med. Mikrobiologie, Virologie und Hygiene  
**Verwendung von physikalischem Plasma bei septischen Implantaten**  
Vortrag | Dr. K. Eklat

**Poster bzw. Stand im Foyer**

- Hautklinik
- Gastroenterologie
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Plast. Gesichtschirurgie/Orthopädische Klinik und Poliklinik

**Laborführungen**

- AB Zellbiologie

Schillingallee 69



+16

Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI Abteilung Extrakorporale Immunmodulation EXIM

**Untersuchung eines Dialysefilters im Medizintechniklabor**

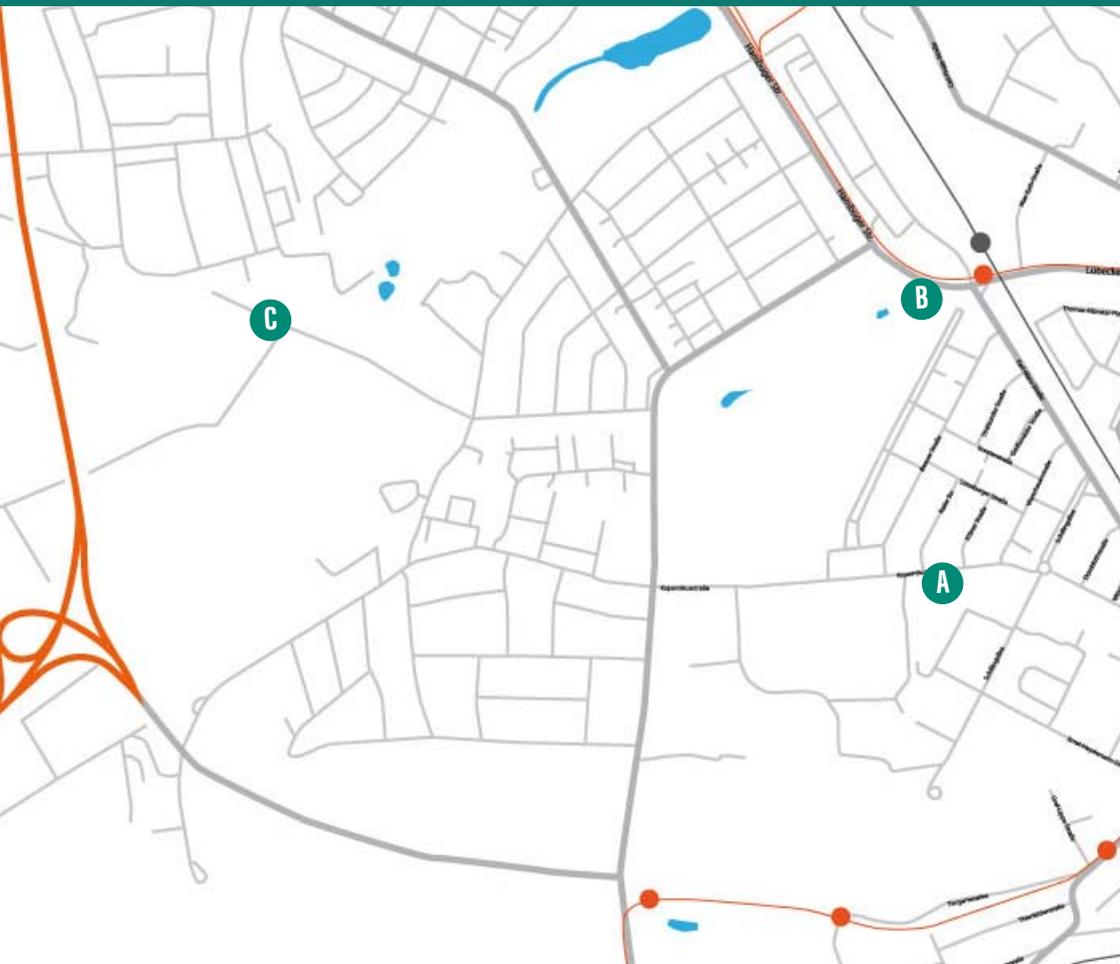
Treffpunkt im Foyer | 19:00 – 19:20 Uhr + 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)

Bei der Laborbesichtigung wird der Aufbau und die Funktionsweise von Dialysefiltern vorgestellt. In einem Demonstrationsexperiment wird gezeigt, wie wesentliche physikalische und technische Eigenschaften von Dialysemembranen untersucht werden können und welche Bedeutung diese Parameter in der klinischen Anwendung solcher Filter haben.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. A. Körtge und Mitarbeiter

## < BARNSTORFERWALD >

- A **Kopernikusstraße 16a**  
DRK Kita Butzemannhaus
- B **Hamburger Straße 28 [Botanischer Garten]**  
UNIVERSITÄT ROSTOCK  
• Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät
- C **Nelkenweg 6**  
Astronomische Station „Tycho Brahe“



# <PROGRAMM – BARNSTORFER WALD >



- 16:20 A Experimentieren | Platz für mich – Platz für dich  
Klein, aber oho!
- 18:00 C Die Astronomische Uhr in der Marienkirche
- 18:00 C Der Sternhimmel über Rostock im Frühling
- 18:30 C Die Astronomische Uhr in der Marienkirche
- 18:30 C Der Sternhimmel über Rostock im Frühling
- 19:00 C 50 Jahre bemannte Mondlandung-  
Neil Armstrong der erste Mann auf dem Mond
- 19:00 C Der Sternhimmel am Äquator
- 19:30 C 50 Jahre bemannte Mondlandung-  
Neil Armstrong der erste Mann auf dem Mond
- 19:30 C Der Sternhimmel am Äquator mit Blick
- 20:00 C 50 Jahre bemannte Mondlandung-  
Die Apollo 11-Mission
- 20:00 C Die scheinbare tägliche Bewegung der Gestirne
- 20:30 C Sind wir allein im Weltraum?
- 20:30 C Die scheinbare tägliche Bewegung der Gestirne
- 21:00 C Sind wir allein im Weltraum?
- 21:00 C Exoplaneten und wie kann man sie aufspüren?
- 21:30 B Demonstration | UV-Taschenlampenführungen
- 21:30 C Gefährliche Sonne
- 21:30 C Exoplaneten und wie kann man sie aufspüren?
- 22:00 B Demonstration | UV-Taschenlampenführungen
- 22:00 C Gefährliche Sonne
- 22:00 C Der Sternhimmel über Rostock
- 22:30 B Demonstration | UV-Taschenlampenführungen

**< BARNSTORFER WALD - A >**

Kopernikusstr. 16A

Kita „Butzemannhaus“

**Platz für mich – Platz für dich // Klein, aber oho!**

Kita „Butzemannhaus“ | 16:20 – 18:20 (120 min)

Ein Sandkorn ist winzig und trotzdem spüren wir es. Ein einzelnes Pixel ist ein kaum wahrnehmbarer Punkt. Kinder sind kleiner als Erwachsene, haben zusammen aber viel Kraft: Sie können etwas bewirken, bewegen.

Was erscheint uns klein, was groß?

Jeder braucht einen Platz, wieviel soll es sein?

Experimentieren an Stationen | A. Weber, F. Ziems, B. Witthahn, I. Moll

-10

**< BARNSTORFER WALD - B >**

Botanischer Garten  
Am Holbein Platz  
Hamburger Str. 28

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Biowissenschaften - Allgemeine und Spezielle Botanik

**UV-Taschenlampenführungen**

Treffpunkt bei den Gewächshäusern | 21:30 – 22:30 Uhr + 22:00 – 23:00 Uhr + 22:30 – 23:30 Uhr (60 min)

Welche Farben und Formen lassen sich im nächtlichen Garten entdecken? Wie erscheinen Blüten, Blätter, Algen und Flechten im ultravioletten Licht? Was bewirkt dies im Verhalten von Insekten und Vögeln? Im Lichtkegel der Lampen kann man hierauf Antworten finden!

Mehr Infos auf der Homepage des Gartens

Demonstration | Dr. D. Götze, Freundeskreis Botanischer Garten

-10



## VICTORIAN ART FESTIVAL

[www.herrenhaus-vogelsang.de](http://www.herrenhaus-vogelsang.de)

15 - 16  
JUNI  
2019

**Zirkus**  
**PFERDESHOW**

FÜR JUNG UND ALT

**FEUERSHOW**

**AKROBATIK**

**PONYREITEN**

**KINDERPROGRAMM**

BURLESQUE ♥

VARIÉTÉ

## < BARNSTORFER WALD - C >

### Astronomische Station „Tycho Brahe“

+10

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenden astronomischen Themen. Im Plantengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den „Geschmack“ der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und „fachsimpeln“

### Nelkenweg 6 Sternwarte



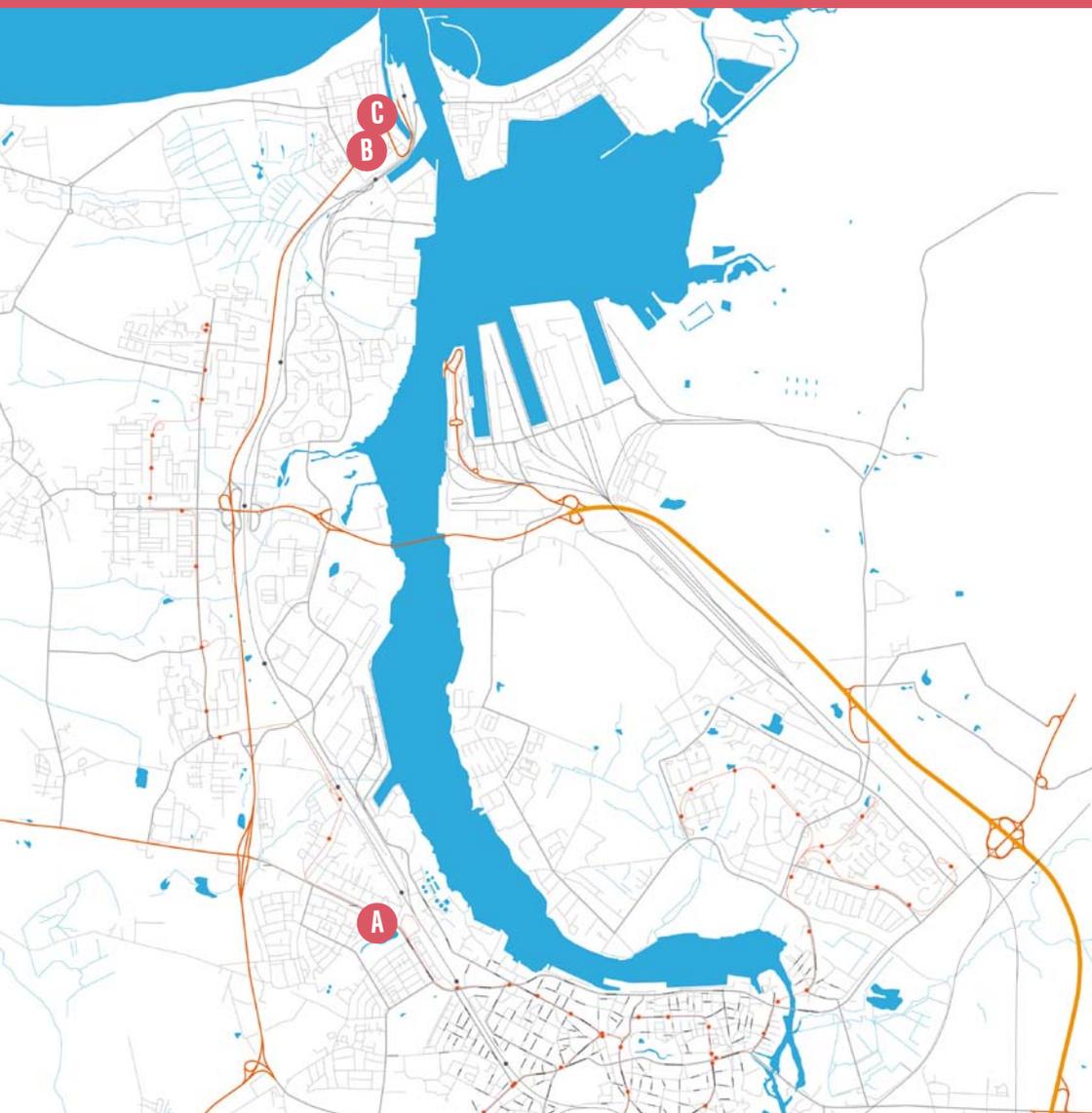
Zeit	Seminarraum	Planetarium
18:00 Uhr	<b>Die Astronomische Uhr in der Marienkirche zu Rostock</b> W. Bergt	<b>Der Sternhimmel über Rostock im Frühling 2019</b> I. Ziems
18:30 Uhr	<b>Die Astronomische Uhr in der Marienkirche zu Rostock</b> W. Bergt	<b>Der Sternhimmel über Rostock im Frühling 2019</b> I. Ziems
19:00 Uhr	<b>50 Jahre bemannte Mondlandung- Neil Armstrong der erste Mann auf dem Mond</b> B. Lietzow	<b>Der Sternhimmel am Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens</b> F. Schmidt
19:30 Uhr	<b>50 Jahre bemannte Mondlandung- Neil Armstrong der erste Mann auf dem Mond</b> B. Lietzow	<b>Der Sternhimmel am Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens</b> F. Schmidt
20:00 Uhr	<b>50 Jahre bemannte Mondlandung- Die Apollo 11-Mission</b> B. Lietzow	<b>Die scheinbare tägliche Bewegung der Gestirne in Rostock, am Nordpol und am Äquator</b> C. Fajkus
20:30 Uhr	<b>Sind wir allein im Weltraum?</b> K. Schümann	<b>Die scheinbare tägliche Bewegung der Gestirne in Rostock, am Nordpol und am Äquator</b> C. Fajkus
21:00 Uhr	<b>Sind wir allein im Weltraum?</b> K. Schümann	<b>Was sind Exoplaneten und wie kann man sie aufspüren?</b> F. Schmidt
21:30 Uhr	<b>Gefährliche Sonne</b> Dr. U. Koy	<b>Was sind Exoplaneten und wie kann man sie aufspüren?</b> F. Schmidt
22:00 Uhr	<b>Gefährliche Sonne</b> Dr. U. Koy	<b>Der Sternhimmel über Rostock</b> S. Bergmann

## < WEITERE STATIONEN >

**A** Hamburger Str. 40 [Kunsthalle Rostock]  
Kunsthalle Rostock  
Jubiläumsbüro der Universität Rostock

**B** Friedrich-Barnewitz-Str. 4a  
Cortronik GmbH  
Institut für Implantat Technologie und Biomaterialien e.V.

**C** Richard-Wagner-Str. 31  
Hochschule Wismar



## < PROGRAMM - WEITERE STATIONEN >



	17:30	C	Präsentation   Forschung und Seefahrt
	18:00	A	Präsentation   Smell Feel Match
	18:00	B	Führung   Hochpräzise Fertigung von Gefäßimplantaten
	18:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung
	18:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D
	18:00	C	Präsentation   Das Geheimnis des blauen Turms
	18:00	C	Präsentation   Emissionsminderung
	18:30	C	Präsentation   Forschung und Seefahrt
	18:40	A	Präsentation   Smell Feel Match
	19:00	A	Präsentation   How To Become a Tree for Another Tree
	19:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung
	19:00	C	Präsentation   Emissionsminderung
	19:00	C	Präsentation   Das Geheimnis des blauen Turms
	19:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D
	19:20	A	Präsentation   Smell Feel Match
	19:30	A	Präsentation   Der Duft der ganz Kleinen
	19:30	C	Präsentation   Forschung und Seefahrt
	20:00	A	Präsentation   Smell Feel Match
	20:00	A	Präsentation   Wie kommt der Käse ins Gehirn?
	20:00	C	Präsentation   Emissionsminderung
	20:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D
	20:00	C	Präsentation   Das Geheimnis des blauen Turms
	20:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung
	20:30	A	Präsentation   Aktuelle Trends in der Duftstoffforschung
	20:30	C	Präsentation   Forschung und Seefahrt
	20:40	A	Präsentation   Smell Feel Match
	21:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung
	21:00	C	Präsentation   Emissionsminderung
	21:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D
	21:00	C	Präsentation   Das Geheimnis des blauen Turms
	21:20	A	Präsentation   Smell Feel Match
	22:00	A	Präsentation   Smell Feel Match
			<b>LAUFENDE VERANSTALTUNGEN</b>
16:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung	
16:00	C	Präsentation   Emissionsminderung	
16:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D	
16:30	C	Präsentation   Forschung und Seefahrt	
17:00	C	Präsentation   Kollisionsverhütung	
17:00	C	Präsentation   Emissionsminderung	
17:00	C	Präsentation   Das Geheimnis des blauen Turms	
17:00	C	Präsentation   Gefahrenabwehr in 3D	
	ab 18:00	A	Kunstprojekt   Themenabend „Geruch“

**< WEITERE STATIONEN - A >**

Kunsthalle Rostock  
Hamburger Str. 40

Kunsthalle Rostock und Jubiläumsbüro der Universität Rostock

**Themenabend „Geruch“**

**Vortragssaal und Untergeschoss Ausstellung | 18:00 – 22:20 Uhr (fortlaufend)**

Geruch spielt eine größere Rolle, als man allgemein annimmt – nicht nur im menschlichen Miteinander, sondern auch bei der Kommunikation zwischen Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen. Die Themen- nacht bringt WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zusammen, um einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Präsentationen, Experiment und Kunstprojekt | L. Mannigel, A. Meyer-Brandis, Prof. Dr. B. Piechulla, Prof. Dr. M. Witt, Dr. J. Panten

+10

**Smell Feel Match, ein olfaktorisches performatives Experiment**

**Vortragssaal und Untergeschoss Ausstellung | 18:00 – 22:20 Uhr (fortlaufend, 40min, Teilnahme in Gruppen)**

TeilnehmerInnen an Smell Feel Match erforschen, wie sie sich beim Riechen von Körperdüften anderer fühlen. Stimmen Geruchspräferenzen überein oder sind ähnlich, werden sie „gematcht“ und ihr Freundschaftspotenzial wird ermittelt. Einführung um Punkt 18:00, Anmeldung zu einer Gruppe: 0381-3817008.

Experimente & Präsentation | L. Mannigel

+18

**How To Become a Tree for Another Tree (Wie man zu einem Baum für einen Baum wird)**

**Vortragssaal und Untergeschoss Ausstellung | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)**

Die Künstlerin stellt ihr Projekt in der Ausstellung Experiment Zukunft vor. Es handelt von der Möglichkeit von Bäumen und Menschen über Düfte zu kommunizieren. Das Projekt kann während des ganzen Abends besucht und „ausprobiert“ werden.

Präsentation und Austausch | A. Meyer-Brandis

+10

**Der Duft der ganz Kleinen**

**Vortragssaal | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)**

Die Arbeitsgruppe Biochemie unter der Leitung von Birgit Piechulla hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen Mikroorganismen und Pflanzen über sogenannte VOCs (flüchtige organische Verbindungen) und damit den Austausch von Informationen in mikrobiellen Gemeinschaften zu entschlüsseln.

Präsentation und Austausch | Prof. Dr. B. Piechulla

+10

**Wie kommt der Käse ins Gehirn? Stationen einer Odyssee**

**Vortragssaal | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)**

Die Präsentation gibt einen Überblick über die Neuroanatomie des Riechens, besonders, welche Bahnen und Zentren von der Nase bis ins Gehirn genutzt werden, um aus einem Gemisch unterschiedlicher Komponenten einen Sinneseindruck zu hinterlassen.

Präsentation und Austausch | Prof. Dr. M. Witt

+10

**Aktuelle Trends in der Duftstoffforschung**

**Vortragssaal | 20:30 – 21:00 Uhr (30 min)**

Dr. Johannes Panten ist Director Technology Scouting, Global Innovation Scent&Care bei der Symrise AG, einem weltweit agierenden Hersteller von Duft- und Geschmacksstoffen. Er spricht darüber, wie sich unsere Vorlieben verändern und die Duftstoffforschung auf Trends reagiert.

Präsentation und Austausch | Dr. J. Panten

+18



## &lt; WEITERE STATIONEN – B &gt;

Cortronik GmbH

**+18 Hochpräzise Fertigung von Gefäßimplantaten für die Vaskuläre Intervention**

Cortronik GmbH | 18:00 – 19:00 Uhr (60 min)

CORTRONIK entwickelt und produziert Medizinprodukte, die aktuell auf dem Markt sehr erfolgreich sind. Mit Hilfe von hochpräzisen und innovativen Verfahren werden Implantate hergestellt und in enger Zusammenarbeit mit der Universität Rostock Medizinprodukte der nächsten und übernächsten Generation entwickelt.

Maximal 15 Personen, Anmeldung über Agentur SphinxET [info@sphinxet.de](mailto:info@sphinxet.de) oder 0381 128 93 92.

Führung CORTRONIK GmbH

Limitierte Führung im Bereich Produktion von Stents | E. Wersin

Friedrich-Barnewitz-Str. 4a  
(Warnemünde)

Institut für Implantat Technologie und Biomaterialien e.V.

**Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V.**

Institut für Implantat Technologie und Biomaterial e.V. |

18:00 – 20:30 Uhr Präsentationen am Standort Warnemünde (fortlaufend)

19:00 Uhr | Vortrag

Das Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V., Warnemünde ist ein außeruniversitäres, gemeinnütziges Forschungsinstitut und betreibt grundlagenorientierte, wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Biomaterialtestung, Implantatentwicklung, Biomechanik und Sensorik. Auf diesen Gebieten werden am IIB e.V. fortlaufend kreative technologieintensive Lösungen für die industrielle Praxis entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Neben Forschungs- und Entwicklungskooperationen bietet der IIB e.V. industriellen und akademischen Partnern Technologietransfer und eine Reihe von wissenschaftlich/ technischen Dienstleistungen an.

Max. 15 Personen, Anmeldung über Agentur SphinxET [info@sphinxet.de](mailto:info@sphinxet.de) oder 0381 128 93 92.

Führungen und Präsentationen | Mitarbeitende des Instituts



(c) Fotos: domus-images, Heinrich von Schimmer, Herrenhaus-Vogelsang



# Kulturlandschaft Gutsdörfer

Kulturerbe-Festival zur Sommersonnenwende  
[www.mittsommer-remise.de](http://www.mittsommer-remise.de)

# Sleeping Beauties Schlösser und  
Mittsommerremise in Polen Gutsdörfer  
Kulturerbe Digitale Hubs & CoWorking  
Spaces @ Gutsdörfer  
Tiere in Schlössern und Gärten Gutsdörfer  
Kultur und Genuss Reiterland  
Venues of Change Buga Social Impact  
Rostock



**< WEITERE STATIONEN - C >**

Richard-Wagner-Str. 31  
(Warnemünde)

HOCHSCHULE WISMAR | Bereich Seefahrt, Maritimes Simulationszentrum Warnemünde (MSCW)

**Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?**

MSCW, Foyer | 16:30 - 16:50 Uhr + 17:30 - 17:50 Uhr + 18:30 - 18:50 Uhr + 19:30 - 19:50 Uhr + 20:30 - 20:50 Uhr (20 min)

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hochqualifizierte Schiffsoffiziere gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Präsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt ausgebildet und geforscht wird.

Präsentation | Prof. Dr.-Ing. J. Siegl

+18

**Automatische Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage**

MSCW, Ship-Handling-Simulator, Brücke 1 | 16:00 - 16:30 Uhr + 17:00 - 17:30 Uhr + 18:00 - 18:30 Uhr + 19:00 - 19:30 Uhr + 20:00 - 20:30 Uhr + 21:00 - 21:30 Uhr (30 min)

Die Diskussion zur Einführung unbemannter Schiffe bzw. automatischer/autonomer maritimer Fahrzeuge über und unter Wasser haben auch die Entwicklung von Algorithmen zur automatisierten Kollisionsverhütung neu angefacht. Im Simulator begeben sich die Besucher an Bord einer Fähre auf Kollisionskurs.

Präsentation | Dr.-Ing. M. Gluch, Dipl.-Ing. S. Fischer | **Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation.**

+10

**Emissionsminderung durch optimierten Schiffsbetrieb**

MSCW, Ship-Engine-Simulator | 16:00 - 16:30 Uhr + 17:00 - 17:30 Uhr + 18:00 - 18:30 Uhr + 19:00 - 19:30 Uhr + 20:00 - 20:30 Uhr + 21:00 - 21:30 Uhr (30 min)

Neben technischen Maßnahmen leistet auch der effiziente Umgang der Besatzung mit der ihr zur Verfügung stehenden technischen Anlage einen Beitrag zur Emissionsminderung. Im Projekt MEmBran sollen Emissionen und Verbräuche vorhergesagt werden und die Besatzung in Folge dessen geschult werden.

Präsentation | G. Finger, MSc.; Dipl.-Ing. T. Riebe | **Max. 10 Teilnehmer pro Präsentation.**

+18

**Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall**

MSCW, SES/ILT-Raum | 16:00 - 16:20 Uhr + 17:00 - 17:20 Uhr + 18:00 - 18:20 Uhr + 19:00 - 19:20 Uhr + 20:00 - 20:20 Uhr + 21:00 - 21:20 Uhr (20 min)

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen.

Präsentation | Dipl.-Ing. (FH) G. Tuschling, Dipl.-Ing. (FH) S. Klaes | **Max. 5 Teilnehmer pro Präsentation.**

+18

**Sicherer Schiffsverkehr in der südlichen Ostsee - Das Geheimnis des blauen Turms von Warnemünde**

MSCW, VTS-Simulator | 17:00 - 17:30 Uhr + 18:00 - 18:30 Uhr + 19:00 - 19:30 Uhr + 20:00 - 20:30 Uhr + 21:00 - 21:30 Uhr (30 min)

Das MSCW ist die weltweit einzige Einrichtung in der das Zusammenspiel der Besatzung an Bord mit den Teams in Verkehrszentralen simuliert werden kann! Forschungsgegenstand sind hier Verfahren zur Minimierung von Verkehrsrisiken und auch die Integration unbemannter, autonom navigierender Schiffe.

Präsentation | Dr.-Ing. M. Baldauf, Dipl.-Ing. M. Linnenbecker | **Max. 5 Teilnehmer pro Präsentation.**

+18



Stillen Sie Ihren Durst  
bei der Langen Nacht  
der Wissenschaften an  
unserer Trinkwasserbar.



**Nordwasser**  
Erfrischend regional.

## &lt; BEREICH SEEFAHRT &gt;

Staatliche Seefahrtausbildung hat in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition, die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Wustrow zurückreicht. International anerkannte nautische und technische Befähigungszeugnisse können heute in Mecklenburg-Vorpommern (bzw. in den neuen Bundesländern) nur an der Hochschule Wismar/Fakultät für Ingenieurwissenschaften/ Bereich Seefahrt und an der dem Bereich Seefahrt angegliederten Fachschule Seefahrt in Rostock-Warnemünde erworben werden.

Am Bereich Seefahrt werden aber nicht nur die seefahrtstypischen Studienrichtungen Nautik/Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik angeboten.

Wer sich zum Beispiel für den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung von Anlagen- und Versorgungstechnik interessiert, für den könnte die am Bereich Seefahrt angebotene Studienrichtung **Anlagentechnik und Versorgungstechnik** interessant sein.

Im Mittelpunkt dieser Studienrichtung stehen:

- die Auslegung
- die Dimensionierung
- der Betrieb
- die Wartung
- die Instandhaltung und Instandsetzung
- der Service (auf Lieferanten und auf Betreiberseite)

von Anlagen und Systemen der:

- Energieerzeugung (regenerativ und fossil)
- Gebäudetechnik (wie z. B. Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen)
- Industrietechnik (wie z. B. Fernwärme-, Wasser-, Abwasser- und Prozessmedien)
- ... und die Komponenten dieser Systeme.

Wer sich für eine verkehrs- bzw. logistikbezogene Tätigkeit in Landbereichen der maritimen Wirtschaft oder in anderen Verkehrs- oder Umschlagunternehmen qualifizieren möchte, kann die **Studienrichtung Verkehrsbetrieb/Logistik** wählen. Ziel dieses Studiums ist die Befähigung der Absolventen zur Analyse, Planung, Steuerung und Bewer-



tung von einfachen und verketteten Steuerungs-, Verkehrs- und Logistikprozessen. Als Absolvent kann man z. B. als Projektingenieur oder Logistiker in vielen Verkehrs- und Logistikunternehmen aktiv werden.

Unser Studienangebot im Überblick:

**Bachelor-Studiengänge:**

**Schiffselektrotechnik (B.Sc.)**

**Nautik/Verkehrsbetrieb (B.Sc.)**

Studienrichtungen:

- Nautik/Seeverkehr
- Verkehrsbetrieb/Logistik

**Schiffsbetriebstechnik/Anlagentechnik und Versorgungstechnik (B.Sc.)**

Studienrichtungen:

- Schiffsbetriebstechnik
- Anlagentechnik und Versorgungstechnik

**Master-Studiengang:**

**Operation and Management of Maritime Systems (M.Sc.)**

Wenn Sie Fragen zu unseren Studienangeboten haben, rufen Sie uns einfach an oder mailen uns. **Wir beraten Sie gern.**



Hochschule Wismar  
Fakultät für Ingenieurwissenschaften -  
Bereich Seefahrt  
Richard-Wagner-  
Str. 31  
18119 Rostock  
Tel.: 0381 498 5803  
Fax: 0381 498 5802  
www.hs-wismar.de/  
seefahrt

Studieren  
mit Meerwert  
JETZT  
EINSCHREIBEN  
IN >

MV.



Mecklenburg  
Vorpommern



*MV tut gut.*

# KARRIERE *trifft* SPRUNGBRETT

HIER IM LAND ZUM LEBEN.



**Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern.** Wo beste Studienbedingungen und jede Menge Freiraum auf dich warten. Unsere Unis und Hochschulen sind eng mit der Wirtschaft vernetzt – das ideale Sprungbrett für eine erfolgreiche Zukunft.

**Studiere in MV. Entdecke einzigartige Studiengänge und ein ganz besonderes Lebensgefühl.**

**[www.studieren-mit-meerwert.de](http://www.studieren-mit-meerwert.de)**

[facebook.com/StudierenMitMeerwert](https://facebook.com/StudierenMitMeerwert)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



800600  
ROSTOCK

800 JAHRE  
HANSESTADT  
600 JAHRE  
UNIVERSITÄT  
ROSTOCK

# Alle Informationen zum Doppeljubiläum



[www.rostock800600.de](http://www.rostock800600.de)



Universität  
Rostock



Traditio et Innovatio



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**